

# Mehr als ein Verein MTV 1881 Ingolstadt



VEREINSZEITUNG

Ursprung durch Technik



*Aus dem Inhalt...*

*Schöfflergilde: Abschlussfest der Schöfflersaison 2012*

*Hauptverein: Ehrungen für sportliche Leistungen und im Ehrenamt*

*Leichtathletik: Jahresbestleistung beim MTV-Meet-IN*

*Schach: Erfolge der Jugendlichen*

*Judo: MTV G-Judokas bei den Special Olympics 2012*

*... und viele weitere interessante Beiträge*

*Herzlichen Glückwunsch zum Aufstieg*

*der 1. Basketball-Herrenmannschaft in die Bayernliga*

2

2012


Herrliches Herrnbräu





**PRÄSIDENT**

**Gerhard Bonschab**  
Albrecht-Dürer-Straße 8b  
85053 Ingolstadt



**VIZEPRÄSIDENTIN**

**Klothilde Schmöller**  
Tassilostraße 12  
85053 Ingolstadt




**VIZEPRÄSIDENT**

**Manfred Schlierf**  
Unterfeldstraße 11  
85051 Ingolstadt




**VIZEPRÄSIDENT**

**Siegfried Hofweber**  
Mozartstraße 25  
85098 Großmehring




**EHRENPRÄSIDENT**

**Sepp Mißbeck**  
Hebbelstraße 65  
85055 Ingolstadt




**ÄLTESTENRATVORS.**

**Marianne Boy**  
Ziegeleistraße 91/2  
85055 Ingolstadt




**VERANSTALTUNGEN**

**Franz Hiermeier**  
Albrecht-Dürer-Straße 22a  
85098 Großmehring




**ÖFFENTLICHKEITSARBEIT**

**Robert Bechstädt**  
An der Breite 2  
85049 Ingolstadt



**BASKETBALL**

**Gerhard März**  
Paul-Gerhardt-Str. 9  
85051 Ingolstadt



**FECHTEN**

**Sven Godau**  
Neptunstraße 19  
85080 Gaimersheim



**FUSSBALL**

**Robert Bechstädt**  
An der Breite 2  
85049 Ingolstadt




**HANDBALL**

**Esther Nemeč**  
Hans - Mielich - Straße 1a  
85053 Ingolstadt




**JUDO**

**Dr. Stephan Matzka**  
Sebastianstraße 8  
85049 Ingolstadt



**KARATE/KOBUDO**

**Siegfried Hübner**  
Furtwiesen 3,  
85055 Ingolstadt




**KINDERSPORTSCHULE**

**Katharina Günter**  
Anton-Gäck-Straße 3  
85110 Böhming



**LEICHTATHLETIK**

**Karl Eberle**  
Leharstraße 3  
85092 Kösching



**GESUNDHEITSSPORT**

**z. Z. unbesetzt**

**SCHACH**

**Markus Pohle**  
Am Westerberg 24  
85055 Ingolstadt




**SCHÄFFLERGILDE**

**Franz Hiermeier**  
Albrecht-Dürer-Straße 22a  
85098 Großmehring




**SCHANZER VOLKSBUHNE**

**Hubert Henfling**  
Arentinstraße 66  
85123 Karlskron




**SKI**

**Klaus Schaffer**  
Schlegelstraße 27  
85049 Ingolstadt



**TENNIS**

**Udo Ellermann**  
Sartoriusstraße 67  
85055 Ingolstadt



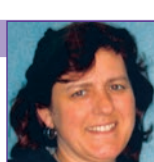
**TISCHTENNIS**

**Hans Hagn**  
Paul-Ehrlich-Straße 7  
85049 Ingolstadt




**TURNEN**

**Margit Schmidt**  
Elsterweg 8a  
85049 Ingolstadt



**VOLLEYBALL**

**Winfried Werthner**  
Am Mühlbach 10  
85055 Ingolstadt



**HERZSPORT**

**Christina Roßmann**  
Geländeackerweg 1  
86706 Weichering






# Wir gratulieren zum Geburtstag

## 85 JAHRE

*Hans Moosbeck*

## 80 JAHRE

*Karl Demel*

## 75 JAHRE

*Bruno Baumgärtner  
Ludwig Vollath  
Erika Lechner  
Albert Lang  
Lothar Lindl  
Egon Wittmann*

## 70 JAHRE

*Dieter Fernberg  
Helmut Seidl  
Franz Schöberl  
Udo Ellermann  
Irene Härtl  
Edeltraud Derbsch  
Elfriede Schwendner*

## 65 JAHRE

*Heidi Seitz  
Veronika Garz  
Peter Grimm  
Hermine Reichl  
Edeltraut Statnik  
Annemarie Gölz*

## 60 JAHRE

*Ingrid Fastenmeier  
Josef Freundorfer  
Christa Schießl*

## 50 JAHRE

*Joachim Henschker  
Silvia Bonschab  
Karl Eberle  
Alfred Lengfelder  
Petra Reiserer  
Franz Filbig*



Zu den Gratulanten zum 70. Geburtstag von Udo Ellermann gehörte neben dem Präsidenten Gerhard Bonschab, Organisator der Schäfflergilde Franz Hiermeier auch der Ministerpräsident und langjährige Freund Horst Seehofer.

## Achtung liebe Mitglieder

Ein kleines aber lösbares Problem bereitet uns oft der Versand von Mitteilungen.

Irrläufer bei der Post und Bank bedeuten für Sie und uns Ärger und unnütze Kosten. Bitte teilen Sie Änderungen von Namen, Anschriften, Bankverbindungen und der Abteilungszugehörigkeit, die für eine ordnungsgemäße Mitgliederverwaltung notwendig sind, umgehend der Geschäftsstelle mit.

Bitte unterstützen Sie uns in diesem Sinne.  
**Danke!**





# „Kaufen Sie Ihren Audi doch dort wo er herkommt.“



[www.audi-zentrum-ingolstadt.de](http://www.audi-zentrum-ingolstadt.de)



**Audi** Zentrum Ingolstadt  
Karl Brod GmbH



## Delegiertenversammlung



## Ehrung für



## Sport verbindet





2

2012

Seite 7

## Delegiertenversammlung

besondere sportliche Leistungen und im Ehrenamt



# Neues Imagevideo des Klinikums Ingolstadt macht Zeitreise ins Städtische Krankenhaus

Es ist fast genau 30 Jahre her, dass das damals neu errichtete Klinikum Ingolstadt offiziell eröffnet wurde und das Städtische Krankenhaus ablöste. Wie groß dieser Schritt tatsächlich war, verdeutlicht nun ein neuer Film des Klinikums. Das Imagevideo zum 30-jährigen Jubiläum des Ingolstädter Schwerpunktkrankenhauses versetzt die Zuschauer zunächst zurück in die 70er-Jahre, in die Welt des Städtischen Krankenhauses – und zeigt die großen Unterschiede, aber auch die Parallelen zwischen beiden Häusern auf.

Die traditionelle Krankenschwesternhaube der 70er-Jahre, passende Kaffeetassen und alte Röntgengeräte der damaligen Zeit – im neuen Film zum 30-jährigen Jubiläum des Klinikums sehen zunächst nicht nur der Inhalt, sondern auch die Aufnahmen mit dem typischen Rauschen im „Vintage-Look“ aus der Zeit der 8-mm-Kameras nach den 70er-Jahren aus. Dann Schnitt, neue Musik, das Klinikum von heute. Beinahe im Stile eines Musikvideos wird so schnell deutlich, wie groß der Sprung vom Städtischen Krankenhaus zum Klinikum heutiger Prägung ist, wie viel sich in der Medizin in den letzten drei Jahrzehnten getan hat.

In beiden Welten aber stehen die Menschen im Mittelpunkt – und so entdeckt der Zuschauer trotz der geänderten Berufskleidung und der gewaltigen Unterschiede in Sachen Räumlichkeiten oder Medizintechnik im Video auch viele Parallelen. „Wir wollten zeigen, dass das Klinikum ein echter Quantensprung in der medizinischen Versorgung in Ingolstadt war, gleichzeitig aber auch, dass damals wie heute unsere engagierten Mitarbeiter im Mittelpunkt standen und stehen“, erklärt Joschi Haunsperger, der den Film gemeinsam mit seinem Stellvertreter Bora Treder konzipiert hat.

Der Film mit knapp sechs Minuten Länge ist also längst keine Chronik, sondern ein kurzweiliges Imagevideo, das die schöne, die helfende Seite und die Vielseitigkeit der Medizin zeigt. Vor der Umsetzung stand dabei ein beachtlicher Planungs-



Klinikum Ingolstadt. Foto: Klinikum Ingolstadt

aufwand. Denn die Szenen aus den 70er-Jahren wurden – auch wenn man es ihnen kaum ansehen mag – mit „Originalrequisiten“ von damals am Originalschauplatz im ehemaligen Städtischen Krankenhaus mit den Partnern der „Modernmovies-factory“ gedreht. „Wir sind sehr zufrieden mit dem Ergebnis“, sagt Haunsperger. „Ich denke, wir haben den richtigen Ton getroffen. Der Film zeigt Entwicklung und Kontinuität gleichermaßen – ganz so, wie es auch in der Realität ist – schließlich arbeiten immer noch viele Mitarbeiter aus dem ehemaligen Städtischen Krankenhaus im Klinikum.“

Das Video ist unter anderem bei YouTube im Internet unter den Schlagwörtern „30 Jahre Klinikum Ingolstadt“ oder unter folgender Adresse zu finden:

<http://www.youtube.com/watch?v=V-YR2Kb6zqc>



### Ehrung für Winni Werthner



Winni Werthner wurde mit dem Ehrenamtspreis des Sportbezirks Oberbayern für sein großes ehrenamtliches Engagement ausgezeichnet. Bezirkstagspräsident Josef Mederer, BLSV Vizepräsident Otto Marchner, BSLV Präsidiumsmitglied Kloty Schmöller und stv. BLSV Kreisvorsitzende überreichten den Ehrenamtspreis und Urkunde.

#### NACHRUF

#### Franz Thanner



Der unerwartete plötzliche Tod von Franz Thanner hat uns alle zu tiefst getroffen. Wie kein anderer hat er sich in vielen Bereichen im MTV jahrzehntelang engagiert. Wir haben ihn als einen fairen, kompetenten und zuverlässigen Sportsmann und als Mitarbeiter schätzen gelernt.

„Alles war so selbstverständlich, dass wir miteinander sprachen, gemeinsam Sport machten, zusammen lachten. Alles war so selbstverständlich, nur das Ende nicht.“

MTV Präsidium



### Ein Jahr geht zu Ende...

Nicht nur für die Schüler geht dieses Jahr nun zu Ende, sondern auch ich, Markus Schiebel, muss nun Abschied nehmen von meinem freiwilligem sozialem Jahr (FSJ). Viele schöne Stunden durfte ich erleben und ich muss sagen es war immer eine Bereicherung für mich. Natürlich war mein größter Favorit die vielen Praxisstunden in der KiSS, den SAGs und dem Volleyballtraining. So hatte ich Kinder und Jugendliche im Alter zwischen 3 und 16 Jahren, die ich durch das Jahr begleitete. Das ganze Jahr war es mir immer wieder, egal in welchem Alter die Kids sind, eine große Freude zu sehen wie viel Spaß sie bei der Bewegung haben. Zudem konnte ich auch für mich entscheiden ob mir die Arbeit im Kinder und Jugendbereich zusagt. Jeden Vormittag (außer Montags) bekam ich in der Geschäftsstelle einen Einblick in die aufwendige Büroarbeit die hinter einem Verein steckt, aber mit der Zeit arbeitet man sich ein. Zurückblickend kann ich sagen, dass es eine super Entscheidung war das FSJ zu machen und ich würde es jedem empfehlen, weil man so viele Erfahrungen sammelt die einem bei der Berufswahl für die Zukunft helfen. So fällt es mir schwer, jetzt wo ich mich richtig eingelebt habe beim MTV, euch verlassen zu müssen. Dankeschön!





# MTV Skiabteilung

## – anerkannte Skischule des Deutschen Skiverbandes

Unseren neuen Übungsleitern und Trainern gratulieren wir ganz herzlich:

**Bettina Münzhuber**  
(Übungsleiter C- Breitensport),  
**Katharina Schaffer**  
(Skilehrer Grundstufe) und  
**Florian Stirner**  
(Instructor- Trainer B Ski Alpin)



Katharina Schaffer, Bettina Münzhuber (v. li.)



Florian Stirner

Fragen die uns immer wieder gestellt werden:

Wie muss ich mich auf die neue Skisaison vorbereiten?

Kann ich als Einzelperson bzw. auch meine Familie an den MTV-Skifahrten teilnehmen?

Muss ich Mitglied in der Skiabteilung sein?

### Vorbereitung auf den Winter: Skigymanstik mit Klaus Schaffer:



Jeden Dienstag ab 19:15 Uhr wird im Katharinen Gymnasium ca. 2 Std. trainiert; Schwerpunkt sind allgemeines Ausdauertraining,



funktionelle Gymnastik und Muskeltraining mit und ohne Geräte – also abwechslungsreich gestaltet / auf die Teilnehmer abgestimmt. Teilnehmen können alle Mitglieder der MTV Skiabteilung (Nichtmitglieder können durch den Erwerb einer Versichertenkarte für 30,- € ebenfalls teilnehmen)

### Funktionelles Fitnesstraining mit Elementen aus Pilates mit Traudl Schaffer:

Dieser Kurs findet jede Woche am Mittwoch um 18:30 Uhr im Reuchlin Gymnasium statt. Inhalte sind ebenfalls funktionelles Training (Kraft, Beweglichkeit, Ausdauer) aber eben mit Elementen aus Pilates.

Die **Saisoneroöffnung** der Skiabteilung findet am 8. Dezember 2012 mit unserer ersten Tagesfahrt statt. Für den 15. Dezember 2012, den 6. Januar 2013, den 13. Januar 2013 und den 20. Januar 2013 sind weitere Fahrten geplant.

### Welche Qualität hat unsere Skiabteilung?

Die Skiabteilung beim MTV 1881 ist als anerkannte Skischule im Deutschen Skiverband eingetragen. Seit wann ist das so und wie wird man hierfür zertifiziert?

Vereine, die über mindestens vier lizenzierte DSV-Übungsleiter verfügen – davon ein DSV-Instructor – können eine "DSV-Skischule" anmelden. "DSV-Skischule" ist ein Qualitätssiegel für fachkundige Ski- und Snowboardausbildung und Betreuung. Die MTV Skiabteilung hat seit 2 Jahren diese Auszeichnung, welche alle 2 Jahre verlängert werden muss.

### Wer kann sich alles zu den Skifahrten anmelden?

Wer Lust zum Skifahren hat, egal ob MTV-Mitglied oder nicht, kann sich bei uns anmelden und an den Tagesfahrten teilnehmen. Sollte jedoch Interesse an einem Skikurs bestehen, muss dieser aus versicherungstechnischen Gründen Mitglied im MTV sein.

Die Kosten für die Tagesfahrt sind vom jeweiligen Skigebiet abhängig, welches wir für diesen Skitag ausgewählt haben. Bei der

Wahl der Skigebiete versuchen wir allen Teilnehmern gerecht zu werden.

Der Vorteil einer Mitgliedschaft im MTV: Teilnehmer können an unseren Veranstaltungen wie Kurse, Rennen und Meisterschaft teilnehmen. Zum anderen gibt es noch einen preislichen Vorteil, denn Mitglieder zahlen für die Busfahrt, Liftkarte weniger als „Nichtmitglieder“ und das könnte schon ein Anreiz sein.

### Die MTV Skiabteilung bietet neben Skikursen auch Renntraining an.

Für sportlich ambitionierte Skifahrer bieten wir ein spezielles Training an: vom Kinder- bis zum Erwachsenenbereich, z. B. Techniktraining als Grundlage des sportlichen Skifahrens / Skilaufs, oder Fahrten im freien Gelände (Buckelpiste, Tiefschnee, etc.) oder eben spezielles Riesentorlauftraining;

### Vereinsmeisterschaft

Die Vereinsmeisterschaft ist für alle MTV Mitglieder offen, d.h. es könnten alle Mitglieder, egal welche Sportart sie im MTV ausführen, an dieser „Meisterschaft“ teilnehmen – nachdem wir ja eine familienfreundliche Abteilung sind, wollen wir bei diesem Ereignis alle Personen ansprechen.

### Für nähere Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung –

**Klaus Schaffer, Tel 0841-87141**

Klaus und Katharina Schaffer

# KRÄFTIGE ANGEBOTE GIBT'S BEI AUTOHAUS KRAFT



**SEAT**

## AUTOHAUS HANS KRAFT GMBH

Schultheistrae 68 · 85049 Ingolstadt/Friedrichshofen

Tel. 08 41 / 491 68 30 · Fax 08 41 / 491 68 50

[www.autohauskraft.de](http://www.autohauskraft.de)



## Die Schäfflersaison 2012 ist nun auch offiziell beendet

**Mit einem gelungenen Fest beendeten die Schäffler nun auch offiziell die Saison 2012 in Ingolstadt. Am 30 März luden die Tänzer unter dem Vorsitz von Franz Hiermeier ihre Gönner und Sponsoren zum Ehrenabend in die MTV-Gaststätte. Auch die politische Prominenz ließ sich trotz Termindrucks nicht zweimal bitten und erschien zahlreich zum Abschlussfest.**

Nach Grußworten von Dr. Alfred Lehmann und MTV-Präsident Gerhard Bonschab verkürzte die „Schäfflerkapelle“ Mailing-Feldkir-



chen die Wartezeit auf das erste humoristische Highlight von Willi Hagn mit seinem mittlerweile traditionellen „Ein Schäffler blickt

zurück.“ Auch das Duo „Stark und Bier“ erinnerte auf humorvolle Art an manche Anekdoten aus der gemeinsamen Schäfflerzeit. Es schlossen sich noch die Ehrungen der Akteure an und danach wurde bei dem einen oder anderen Bier intern noch die äußerst erfolgreiche Saison der Schäffler besprochen.

Aber ihre Tanzutensilien ganz im Schrank verstauen können die Tänzer immer noch nicht.

Wie mittlerweile auch schon Tradition werden die Schäffler Ingolstadt auch dieses Jahr wieder beim Bierfest in Carrara vertreten, wenn da auch das „Aba heit is koid“ sicher nicht zutreffend sein wird...





## Endlich auch für die Jugend Saisonende



**Bereits 3 Wochen nach dem letzten Punktspiel hieß es für 4 Mannschaften auf zur Qualifikation für die neue Saison.**

### Die männliche A-Jugend . . .

wollte es diesmal wissen und wurde für die Landesliga gemeldet. Doch bereits im ersten Turnier in eigener Halle wurde deutlich das es noch ein weiter Weg in die bayerische Spitze sein wird. Alle beide Spiele wurden verloren und so landete man in der Qualifikation zu den neuen bezirksübergreifenden Oberligen. Doch genau an dem Tag des Turniers standen nur 8 Spieler zur Verfügung. Nachdem unser Rückraummitte bereits nach 10 Minuten im ersten Spiel sich unglücklich die Nase gebrochen hatte war nichts mehr zu holen. Doch mit viel Kampfgeist und guter Laune avancierte die Mannschaft schnell zum Publikumsliebbling in der Halle. Nun spielt man leider in der kommenden Saison wieder in der Bezirksliga.

### Die männliche C-Jugend . . .

ging mit ganz anderen Voraussetzungen ebenfalls in die Landesligaqualifikation. Hier stand vorwiegend Erfahrung sammeln im Vordergrund.

Bereits im ersten Turnier in Ebersberg erkämpften sie sich einen tollen 2. Platz im Turnier und durften dann im Turnierreunde in eigener Halle antreten. Aber auch der C-Jugend brachte das kein Glück. Drei Tage vor dem Turnier fielen zwei Spieler mit Armbrüchen aus. Dies merkte man dann doch deutlich und man musste sich den anderen Teams geschlagen geben. Nun kam man in die dritte Runde für die bezirksübergreifenden Oberligen. Als Absteiger aus der Landesligaqualifikation als Favorit angereist erfüllten die Jungs diese Erwartung voll und ganz und durften sich als Turniersieger über die Qualifikation freuen.

### Die männliche D-Jugend . . .

stand in der Qualifikation zur Bezirksoberliga, da auf Bezirksebene alle gemeldeten Mannschaften eine Pflichtqualifikation spielen mussten. In Landshut wuchsen die kleinen auf einmal über sich hinaus und erkämpften sich im 7 Meter Werfen mit Golden Goal den Turniersieg. Dass sie aber leider noch viel zu unbeständig in ihrer Leistung sind zeigte dann der zweite Turniertag in Karlsfeld. Da kamen die wirklich guten Mannschaften auf sie zu und sie konnten kein Spiel gewinnen. Also werden sie kommende Saison in der Bezirksliga antreten. Da gehören sie vom Leistungsniveau momentan auch noch hin.

### Die weibliche D-Jugend . . .

spielte ebenfalls um den Einzug in die Bezirksoberliga. Was die Mädels während der Qualifikation letztendlich da zeigten war schon beeindruckend. Am Ende standen aus den beiden Turnieren 14:0 Punkte und eine Tordifferenz von 88:24 Toren auf der Habenseite der lila weißen Mädels. Mit dieser beeindruckenden Ausbeute warfen sie sich in die erste Reihe der Titelanwärterinnen. Bleibt so zusammen, bringt noch ein paar Mädels mit, seit weiter so Trainingsfleißig und habt so viel Spaß wie bisher und keiner kann euch bremsen.

Außer den Qualifgeplagten Teams werden noch eine männliche B-Jugend und eine weibliche C-Jugend auf Punktejagt gehen. Und im Kinderhandball vertritt die E-Jugend unsere Farben.





## Erstsichtungen, BHV Elitekader Sichtungen

**Das sind doch tolle Worte. Dahinter stecken aber nach wie vor die Sichtungen für die Bezirksauswahl, bzw. für den Kader des Bayerischen Handballverbandes.**

Bei den Mädchen des Jahrganges 2000 konnten sich mit Mona, Anina, Katrin und Susanna gleich 4 Mädchen für den Stütz-

punktkader des Bezirkes empfehlen. Bei den Jungs des Jahrgangs 1999 schafften es Alex, Moritz und Marc. Diese jungen Spielerinnen und Spieler werden ab September 2 mal im Monat zu einem Auswahltraining gehen.

Auf der Zentralen Sichtung für den Bayerischen Elitekader vertraten Lukas und Isi die Farben des MTV.

Leider konnte Lukas die Sichter nicht

überzeugen und wird weiter im Perspektivkader des Bezirkes trainieren.

Isi dagegen schaffte es als Jahrgang 2000 in den Elitekader des BHV für den Jahrgang 1999. Für sie heißt es nun neben den Auswahltraining im Bezirk auch auf diverse Förderlehrgänge des Verbandes zu fahren.

Isi, die ganze Abteilung gratuliert dir ganz herzlich zu diesem Erfolg.

### Von unseren Männern . . .

gibt es momentan nicht viel zu Berichten. Seit Anfang Juni befinden sie sich in der Saisonvorbereitung. Nach den vielen Laufeinheiten und Krafteinheiten können sie es kaum noch erwarten den heiß geliebten Handball wieder zwischen die Finger zu bekommen.

## Wann wird's mal wieder richtig Sommer?

**Dieses Jahr in Freising war es richtig Sommer. Wir und Freising, eine unendliche Geschichte. Mit 6 gemeldeten Mannschaften reisten wir dieses Jahr an.**

Und, wir tasten uns in Richtung ersten Turniersieg weiter voran. Am Samstag durften die männlichen A-B- und C-Jugendlichen zeigen was sie können. Dabei schloss die A-Jugend mit ihrem 4 Platz am besten ab. Am Morgen war der Rasen noch ziemlich nass und die C-Jugend hatte so ihre Probleme geradeaus aufs Tor zu laufen. Das konnten die Gegner aus unerklärlichen Gründen einfach besser und so blieb es bei einem Gruppensieg in der Vorrunde. Vielleicht hätte man die Technik diesmal ein wenig hinten an stellen sollen und nicht so viel Täuschungen machen sollen. Aber in der Halle ist dies die Erfolgsgarantie. Und, wir spielen da ja vor allem um Spaß zu haben und neue Leute kennen zu lernen. In der Platzierungsrunde reichte es dann aber noch zu einem guten 6. Platz. Bei der B-Jugend lief es auch schon wesentlich besser. Sie konnten zwar kein Spiel gewin-

nen, aber die Niederlagen waren mit 3-5 Toren absolut in Ordnung. Und sie haben endlich verstanden, das sich kämpfen immer lohnt und dann so ein Turnier auch wesentlich mehr Spaß macht. Die männliche A-Jugend hatte zwar auch nichts mit dem Turniersieg zu tun, konnte aber durch so manches technisches Schmanke! ihre Zuschauer verwöhnen.

Als am Samstag dann endlich um 19 Uhr die Siegerehrung zu Ende war begann der gemütliche Teil des Abends. Auch die Jüngeren Kinder waren schon zum Übernachten angereist und spielten nun ausgelassen mit anderen Vereinen und jeder Altersgruppe zusammen Fußball.

Für drei der Jungs stand am Sonntag dann die praktische Prüfung zum Schiedsrichter ins Haus. Einer war auch deswegen schon zeitig im Bett. Endgültig Ruhr kehrte dann gegen 0:30 Uhr ein. Das waren die anderen beiden Prüflinge. Alle anderen schlummerten zu diesem Zeitpunkt schon gemütlich.

Am Sonntag war dann um 7 Uhr bereits die Nacht zu Ende. Nach einem gemütlichen gemeinsamen Frühstück wurden die Teams

an die Betreuer verteilt. Um die männliche D-Jugend kümmerten sich Roland und Emil, um die E-Jugend kümmerten sich Andi und Robert. Alle Teams gaben ihr bestes und so konnte die E-Jugend einen Sieg erringen, die MJD belegte einen sensationellen 4. Platz und die WJD erkämpfte sich einen super Guten 2. Platz. Dabei fuhren die Mädels ohne Isi hin und stellten fest, dass sie alle selber super Handballspielen können und Tore werfen können und dass eigentlich kein Team aus dem Bezirk so gut war wie sie.

Ja, und unsere drei Prüflinge? Felix, der frühzeitig im Bett war bestand bereits nach dem zweiten Spiel seine Prüfung. Paul brauchte drei Spiele um zu bestehen. Und Julius? Der bestand nach vielem guten Zureden und Aufmunterungen auch nach seinem dritten Spiel. Seine Prüferin sagte während des Tages zu mir „Ist der Julius nervös? Der redet auf einmal so wenig, und so wenig wie er redet pfeift er auch.“ Er hat es aber noch gepackt und unser SR Team ist stolz darauf die drei Jungs in ihrer Mitte willkommen heißen zu können.

Esther Nemeč



Vielen Dank den Spendern für „Ausrüstungspakete“ bei der „METATOP“-Vermittlung 2012

Die Spender unterstützten die Jugendarbeit der Handballabteilung.

Danke

Bestattungs-Institut W. Männer– Inh: Renate Männer	Unterhaunstetter Weg 17	85055 Ingolstadt
Discothek Amadeus – H. Martin Tomiak		
www.amadeus-allesrock.de Tel: 0841-17600	Am Stein 9	85049 Ingolstadt
IVM GmbH – Gesellschaft für innovatives Vertriebsmarketing	Hebbelstr. 61	85049 Ingolstadt
SCHANZER Steakhouse – Inh: Milena Maric	Kupferstr. 22	85049 Ingolstadt
BGS ERD-u, STRASSENBAU GmbH	Münchener Str. 24	85051 Ingolstadt
Ristorante Pizzeria “Michelangelo” – Frau Tomei	Theodor-Heuss-Str. 27	85055 Ingolstadt
Dr. med. Miltschitzky – Frauenarzt	Am Stein 9	85049 Ingolstadt
Zahnarztpraxis Dr.med.dent. Karl Himmel	Richard-Wagner-Str. 1	85057 Ingolstadt
Brigitta Winkelmann – Rechtsanwältin	Am Stein 7	85049 Ingolstadt
Gaststätte Mooshäusl – Inh. Fam. Lögl	Mooshäuslweg 1	85049 Ingolstadt
Xaver Mayr Modehaus	Ludwigstr. 4	85049 Ingolstadt
Restaurant Poseidon – Inh: Vassilios Giannikis	Am Stein 1	85049 Ingolstadt
DHS Heilprakt. Schule IN – Astrid Volkmer	Münchener Str. 23 G	85051 Ingolstadt
DONAU-EXPRESSREINIGUNG – Frau Behr	Münzbergstr. 3	85049 Ingolstadt
Vera Regner – Heilpraktikerin	Gaimersheimer Str. 58a	85057 Ingolstadt
Taxi Zentrale IN – Inh: Kurt Hanisch	Hindenburgstr. 50	85057 Ingolstadt
Hotel Restaurant Pius Hof – Inh: T. Kutteneich jun.	Gundekarstr. 4	85057 Ingolstadt
Schönacher Geflügel GmbH & Co. KG	Oberfeldstr. 2	85051 Ingolstadt
Dr.med. C. Lang / Dr.med. E. Müller – Frauenärztinnen		
Frau Dr.med. Cheryl Lang	Harderstr. 12	85049 Ingolstadt
Rechtsanwaltskanzlei Jürgen Eder	Roritzerstr. 14	85049 Ingolstadt
Pension Wendrich – Brotzeithütte Beim Manne	Irgertsheimer Str. 2	85049 Ingolstadt
Neue Galerie „Das Mo“ – Fr. Häusler	Bergbräustr. 7	85049 Ingolstadt
Haarstudio Evi	Gaimersheimer Str. 51	85057 Ingolstadt

## NACHRUUF

**Wir Handballer verabschieden uns schweren Herzens von unseren treuen Mitgliedern Franz Thanner und Lorenz Spreng**

Beide waren in verschiedenen Funktionen einen großen Teil ihres Lebens aktiv am Geschehen in der Handballabteilung beteiligt.

Während sich Herr Spreng in den letzten Jahren seltener bei den Handballern sehen ließ, war Herr Thanner immer irgendwie noch allseits präsent. Er kümmerte sich vor allem um das Wohlergehen der Jugendlichen.



Inh. Christian Schäfer

...für Ihre Augen

Sambergerstr. 34 - 85053 Ingolstadt

Tel. 08 41/6 64 44 - Fax 08 41/96 92 91 21 - mail: info@duo-optik.de

**Brillen-Sonnenbrillen-Kontaktlinsen  
Kontaktlinsenpflegemittel-Lupen**

Amtlich anerkannte Sehteststelle · Hausbesuche · Parkplätze direkt vor dem Geschäft

Für alle Mitglieder des **MTV Ingolstadt** geben wir **10% Rabatt**

auf unser gesamtes Programm.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



## 5,91 Meter beim MTV Meet-IN Malte Mohr mit Weltjahresbestleistung



Malte Mohr (Foto:Kiefner)

**Den besten Stabhochsprung der Welt in diesem Olympiajahr bekamen die 1200 Zuschauer, Betreuer und Sportler im Ingolstädter MTV-Stadion zu sehen.**

Im zweiten Versuch meisterte Malte Mohr (TV Wattenscheid) die 5,91 m, sehr zur Freude von Bundestrainer Jörn Elberding und den Verantwortlichen des MTV Ingolstadt, die wie jedes Jahr trotz geringer finanzieller Mittel eine der wenigen sportlichen Weltklasseveranstaltungen in Ingolstadt auf die Beine stellen konnten. An der neuen deutschen Rekordhöhe von 6,01 m scheiterte der Wahlmünchner zwar noch, was der tollen Stimmung im MTV-Stadion nichts anhaben konnte.

Malte Mohr, der nun als Favorit zur EM nach Helsinki und zu Olympia nach London fährt, musste sich dabei gegen hochkarätige Konkurrenz durchsetzen. Erst nachdem Karsten Dilla (Uerdingen), der trotz erfüllter Norm als deutsche Nummer vier nicht zu Olympia darf, dreimal knapp an 5,73 m gescheitert war, stand der Sieg des deutschen Meisters fest. Auf den Rängen hinter Dilla, der mit klar übersprungenen 5,53 m Zweiter wurde, lagen drei Starter aus drei verschiedenen Ländern zusammen auf dem dritten Platz: Der schon

für London qualifizierte Yoo Kim Suk (Korea), Rasmus Jörgensen (Dänemark) und Youngster Florian Gaul (Sindelfingen) mit neuem Hausrekord meisterten jeweils 5,43 m. Der zweite Däne Mikkel Nielsen übersprang mit persönlicher Bestleistung ebenfalls 5,43 m, musste sich aber wegen der höheren Zahl von Fehlversuchen mit Platz sechs zufrieden geben. Die lange Zeit verletzten Tobias Scherbath (Leverkusen) und Alexander Straub (Filstal), der in Ingolstadt seinen Saisoneinstieg absolvierte, waren zwar mit ihren Höhen nicht zufrieden, konnten dem Publikum aber gelungene Sprünge zeigen, die einen deutlichen Aufwärtstrend versprechen.

Doch nicht nur Malte Mohr und Yoo Kim Suk werden die begeisterten Zuschauer beim MTV-Meet-IN in London wiedersehen, auch die 400 m-Siegerin HerungaTjipekapora (Namibia) hat bereits das Olympia-Ticket in der Tasche.

Die Langsprinter aus dem südlichen Afrika, die beim Ingolstädter Leichtathletik-Meeting die 200 m und 400 m beherrschten, setzten die Glanzlichter in den Laufbewerben, dazu kam der Doppelsieg von Lokalmatadorin Elisabeth Glonegger (MTV Ingolstadt), die sowohl über 100 m Hürden (14,03 Sekunden) als auch über 100 m in Saisonbestzeit von 12,12 Sekunden bei leichtem Gegenwind nicht zu schlagen war. Die beiden 200 m-Rennen wurden in sehr schnellen Zeiten von den afrikanischen Gästen beherrscht: Kaanjuka Hitjivure siegte bei den Männern in 21,27 Sekunden, Majova Globine bei den Frauen in 24,30 Sekunden. International noch wertvoller waren aber die 400 m-Ergebnisse. Olympiastarterin Tjipekapora ließ in 53,25 zu 55,98 Sekunden der frischgebackenen deutschen Vizemeisterin über 800 m Carolin Pilawa (München) nicht den Hauch einer Chance, ebenso bei den Männern Frank Puriza in 47,43 zu 48,31 Sekunden dem deutschen Spitzennachwuchsmann Stefan Gorol (Friedberg). In den Jugendklassen zeigten die heimischen Talente, welche gute Nachwuchsarbeit in Ingolstadt geleistet wird. Cornelia Griesche (DJK Ingolstadt) holte sich unangefochten den U20-Landestitel über 2000 m Hindernis in einer Spitzenzeit von 6:46,18 Minuten. Ihre Schwester Valerie sicherte sich über 1500 m Hindernis (U18) in 5:21,52 Minuten die Bronzemedaille, Johanna Schubert (beide DJK) wurde in 5:33,39 Minuten



Theresa Köchl (Foto:Pilath)

Siebte. Dominik Lang (MTV) erfüllte mit 8:52,35 Minuten in einem beherzten 3000 m-Rennen als zweitbesten Jugendlichen in die U20-DM-Norm und hat nun die Wahl, dort über 1500 m oder 3000 m zu starten. Theresa Köchl (MTV) pulverisierte als Hürdensiegerin (U18) gegen stärker eingeschätzte Konkurrenz ihre Bestzeit förmlich und hat mit 14,67 Sekunden nun auch das DM-Ticket in der Tasche. Dazu verfehlte der A-Jugendliche Philipp Hackner (MTV) als Vierter über 200 m der Männer in 22,87 das Treppchen denkbar knapp.





**Ein stimmungsvolles Fest der Ingolstädter Laufszenen war einmal mehr der vom MTV Ingolstadt ausgerichtete 12. Schanzer Seelauf.**

Bei guten Witterungsbedingungen hatten sich 470 Starter gemeldet, alleine beim Hauptlauf machten sich knapp 300 Läuferinnen und Läufer auf den 5300 m langen Rundkurs um den Ingolstädter Baggersee. Den Hauptlauf bei den Männern gewann nach der krankheitsbedingten Absage von Top-Favorit Heiko Middelhoff (MTV) Christian Dirscherl (LG Erlangen), der die zwei Runden in 34:55 Minuten zurücklegte, vor den Lokalmatadoren Julian Sterner und Zachary Kagiri (beide MTV). Den Hauptlauf der Frauen dominierte Michaela Danner (SV Kasing) vor Birgit Nixdorf (DJK) und einer weiteren Kasingerin, Irmgard Weidenhiller.

Die stärksten Leistungen boten jedoch zwei U20-Athleten. Cornelia Griesche (DJK) lief auf der Baggerseerunde in 18:36 Minuten einen neuen Streckenrekord, Dominik Lang (MTV) siegte in 17:23 Minuten knapp über dem Streckenrekord ähnlich deutlich.

Start zum Hauptlauf über eine bzw. zwei Baggerseerunden

## 12. Schanzer Seelauf MTV mit sieben Siegen

Mit insgesamt sieben Klassensiegen und zahlreichen Plätzen auf dem Siegereppchen machte das Team des Gastgebers MTV Ingolstadt einen gewohnt starken Eindruck.

Bei den Männern gab es mit Julian Sterner, Zachary Kagiri und Bastian Glockshuber sogar einen Dreifachtriumph für den MTV. Zwei Doppelsiege erzielte der MTV-Nachwuchs in der Jugend U16, bei den Mädchen gewann Alica Schmidt vor Michelle Lau, das Rennen der Jungen entschied Maxi Gloger vor Julian Knabl. Bei den jüngsten Läuferin-

nen gab es ebenfalls tolle MTV-Ergebnisse: In der Jugend U10 siegte Anna Müller, Dritte wurde Katharina Gruber, denselben Platz erreichte Helena Kolb bei den Mädchen U12.

Nach seinen vier WM-Medaillen zeigte sich auch Albert Walter (M70) gut erholt, er dominierte sein Klasse nach Belieben. Sein MTV-Trainingskamerad Ralf Hüls kam als Zweiter der Klasse M45 insgesamt sogar unter die besten Zehn. In der Klasse M35 kam Christian Pilath als Zweiter ebenfalls aufs Treppchen.



Ein Teil der Orange-Armada: Christian Pilath (27), Ralf Hüls, Julian Sterner (33), Bastian Glockshuber (2), Benjamin Ziegau (verdeckt mit weißer Kappe), Markus Stöhr (3), Zachary Kagiri (16) (Foto: Sopena)

## Sportler des Jahres

### Corina Pape und die 4 x 400 m Damen-Staffel





# Albert Walter Deutscher Meister im Crosslauf

*Bereits das dritte Mal seit 2007 war der kleine thüringische Ort Ohrdruf Austragungsort für die deutschen Crosslaufmeisterschaften.*



Georg Groß & Albert Walter

Mehr als 1200 Teilnehmer hatten für die Meisterschaftswettbewerbe ihre Meldung abgegeben. Und obwohl Albert Walter bereits drei Mal in seiner späten Läuferkarriere zu deutschen Meisterehren kam, war der Titel der überraschendste und der am schwersten erkämpfte. Beim Lauf der Klasse M70 über 5,2 km lagen kurz vor Schluss nach wechselnder Führung noch drei Läufer so eng beieinander, dass alle für den Sieg in Frage kamen. Im Finish hatte Albert Walter die „Nase“ vorne und konnte bei Zeitgleichheit seinen Dauerrivalen Georg Groß (SVO Germaringen) auf den zweiten Platz verweisen. Für beide wurden 22:42 Minuten gestoppt. Der ehemalige Europameister im Hindernislauf sieht nun den im April in Finnland stattfindenden Weltmeisterschaften im Crosslauf optimistisch entgegen. Sein großes Talent stellte Pirmin Frey in Ohrdruf einmal mehr unter Beweis. Der Nachwuchsläufer der Klasse U18 wurde am Start des riesigen Teilnehmerfeldes böse behindert, arbeitete sich aber im Verlauf des



Pirmin Frey



Denis Mietzsch

Seniorenklassen: Rang fünf für Denis Mietzsch (M40) und Rang zehn für Ralf Hüls (M45). Langstreckler Heiko Middelhoff, der sich schon sehr oft bei „Deutschen“ im Vorderfeld platzieren konnte, musste beim Lauf über 9900 m krankheitsbedingt nach der Hälfte das Rennen aufgeben. Von Seitenstechen geplagt, wurde Dominik Lang (U20) über 6,4 km weit unter Wert geschlagen und erreichte als 55. das Ziel. Sein Dauerrivalen, Michael Pritzl (TSV 1860 Rosenheim) – bei der „Bayerischen“ nur ein Sekunde vor Dominik Lang – belegte einen 26. Platz.

Im quantitativ stärksten Lauf, Männer Mittelstrecke (110 Läufer erreichten das Ziel), belegten Bastian Glockshuber und Markus Stöhr Platz 74 bzw. 91.



Ralf Hüls (556) im Feld der Senioren M35 – M45 (Fotos:Stöhr/Weinberger)

Rennens immer weiter nach vorne und erreichte schließlich als Siebter und Drittbester seines Jahrgangs das Ziel. Im selben Rennen hatte Philip Penkalla großes Pech, denn kurz nach dem Start wurde ihm ein Spikes vom Fuß getreten. Durch das Wiederanziehen fiel er auf den letzten Platz zurück, konnte aber durch eine mutige Aufholjagd unter 102 ins Ziel kommenden Läufern noch den 37. Platz belegen. Eine Platzierung unter die besten Zwanzig war durch das Missgeschick leider vergeben.

Weitere wertvolle Platzierungen gingen auf das Konto leistungsstarker Läufer der





E. Glonegger (Foto:Kiefner)

## DM in Wattenscheid Lisa Glonegger überzeugt trotz Verletzungspause

*Mit Saisonbestleistung und der zweitbesten Zeit ihrer Karriere kehrte Hürdensprinterin Elisabeth Glonegger (MTV Ingolstadt), die einzige Teilnehmerin aus der Region, von den deutschen Leichtathletik-Meisterschaften im Wattenscheider Lohrheid-Stadion zurück.*

Durch eine Wettkampfpause von vier Wochen wegen einer hartnäckigen Entzündung an der Achillessehne gehandicapt kam die MTV-Athletin bei Regen, aber etwas zu starkem Rückenwind, nach guten 13,83 Sekunden als Sechste ihres Vorlaufes ins Ziel. Nach einem sehr guten Start machten sich am Schluss des Rennens doch die fehlenden harten Trainings- und Wettkampfbelastungen bemerkbar, so dass die MTV-Sprinterin knapp über ihrer persönlichen Bestzeit von 13,77 Sekunden blieb. Hätten die 13,83 Sekunden letztes Jahr noch für die Finalteilnahme gereicht, verfehlte Glonegger den Endlauf, den Europameisterin Carolin Nytra dominierte, um 0,33 Sekunden.

## 4 x 400 m Frauenstaffel verteidigt Bayerntitel

*Bei kühlem und regnerischem Wetter wurden die Bayerntitel in den Langstaffeln vergeben. Die 4 x 400 m Frauenstaffel konnte ihren letztjährigen Titel, mit dem sie „Mannschaft des Jahres 2011 der Stadt Ingolstadt“ wurde, erfolgreich verteidigen.*

Diesmal in der Besetzung Julia Fraunhofer, Jennifer Weiherer, Cornelia Brunnhuber und Corina Pape gewannen sie mit 4:03,00 Minuten vor der LG Bamberg (4:17,23 Minuten). Leider verhinderte das schon angesprochene schlechte Wetter bessere Zeiten. Als Startläufer der U20-Staffel wurde Philip Penkalla ins Rennen geschickt. Er konnte anfangs gut in einer Vierergruppe mitlaufen und als Dritter an Dominik Lang übergeben. Dieser machte einen Platz gut und lief ein einsames Rennen, da der Abstand zum Ersten mittlerweile schon beträchtlich war. Mit seiner gestoppten Zeit von 2:38 Minuten übergab er an Schlussläufer Dorian Herle. Der bayerische 800-m-Hallenmeister legte ebenfalls ein bravouröses Solo in 2:40 Minuten hin und lief als Zweiter in 8:02,69 hinter der ausrichtenden LAC Quelle Fürth (7:55,72 Minuten) ins Ziel. Schade nur, dass durch die



Julia Fraunhofer, Corina Pape, Cornelia Brunnhuber, Jennifer Weiherer

vielen Alleingänge die Qualifikation zu den Deutschen Meisterschaften (8:02,20 Minuten) ganz knapp verfehlt wurde.



## Bayerische Meisterschaften Aktive Bronze für Middelhoff und Glonegger



Heiko Middelhoff

*Auf der neuen blauen Bahn des Erdinger Leichtathletikstadions kamen mit Elisabeth Glonegger und Heiko Middelhoff (beide MTV Ingolstadt) die beiden einzigen Einzelstarter aus der Region zu Medailleehren.*

Schon am ersten Tag der Meisterschaft zeigte Elisabeth Glonegger ihre Sprintqualitäten. Nach 12,11 Sekunden im Vorlauf und neuer persönlicher Bestleistung von 12,05 Sekunden im Halbfinale hatte sich die Hürdenspezialistin in Tuchfühlung zu den Medaillenplätzen fürs 100 m-Finale der Frauen qualifiziert. Im spannenden Endlauf, in dem bei starkem Gegenwind zwischen dem zweiten und dem siebten Platz nicht einmal 0,20 Sekunden lagen, kam die MTV-Athletin in 12,17 Sekunden auf den undankbaren vierten Rang. Eine Bronzemedaille gab es für Glonegger aber am zweiten Wettkampftag auf ihrer Paradenstrecke 100 m Hürden. Nach 14,13 Sekunden im Vorlauf hatte sie sich trotz kleiner technischer Fehler locker für den Endlauf qualifiziert. Nachdem die MTV-Sprinterin im Finale mit dem Nachziehbein aber voll in die vierte Hürde getreten und völlig aus dem Rhythmus gekommen war, schienen alle Medaillenträume geplatzt zu sein. Mit tollem Kampfgeist konnte sich Glonegger trotz einer blutenden Wunde am linken Knie in 14,15 Sekunden, wie bei den bayerischen und süddeutschen Hallentitelkämpfen, doch noch Bronze sichern.

Titelverteidiger Heiko Middelhoff war in dem extrem schnellen Rennen über 5000 m nach einer erst kürzlich überstandenen Erkältung zwar nicht in der Lage, in den Zweikampf um den Sieg einzugreifen, trotzdem sicherte sich der MTV-Läufer mit deutlichem Vorsprung auf den Rest des Feldes die Bronzemedaille. Neben den beiden Erstplatzierten blieb er in 14:45,44 Minuten als einziger Starter unter der 15-Minuten-Schallmauer und bestätigte eindrucksvoll seine Zugehörigkeit zur absoluten bayerischen Spitze.

Für eine positive Überraschung sorgte die 4x100 m-Männerstaffel des MTV Ingol-



Elisabeth Glonegger (Fotos:Kiefner) Erding

stadt. Das MTV-Quartett hatte sich in dieser Besetzung erst durch den Sieg beim MTV-Meet-IN für die bayerischen Titelkämpfe empfohlen. In neuer Saisonbestzeit von 43,55 Sekunden kamen der Jugendliche Philipp Hackner, Zehnkämpfer Thomas Rieger und die beiden Langsprintspezialisten Benedikt Saur und Thomas Riedlmüller nach einem beherzten Rennen auf dem vierten Rang ins Ziel.



# Leichtathletik

## BLV U20/U18 Tolle MTV-Bilanz mit zwei Titeln und weiteren drei Medaillen



4x100 m-Staffel: J. Weiherer, Theresa Köchl, Sabrina Thomas, Sophia Eberle

Medaillen und persönliche Bestleistungen en masse lieferten die MTV-Nachwuchsleichtathleten bei ihren bayerischen Titelkämpfen auf der neuen blauen Bahn des Stadions in Erding ab. Die Glanzlichter setzten dabei Sabrina Thomas (MTV) mit zwei Titeln, sowie die Mädchen-Staffel des MTV Ingolstadt, die sich mit ihrem Sieg noch für die U20-DM qualifizieren konnte.



Pirmin Frey



T. Köchl, S. Eberle



Sabrina Thomas

Gleich zu Beginn des ersten Wettkampftages setzte MTV-Athletin Sabrina Thomas das erste Zeichen. Mit neuer persönlicher Bestleistung von 45,27 m gewann sie das Speerwerfen (U20) und deklassierte die Konkurrenz bei einem Vorsprung von fast sechs Metern förmlich. Ihre Vereinskameradin Jennifer Weiherer sprintete in einem hochklassigen 100 m-Finale (U20) in neuem persönlichen Rekord von 12,12 Sekunden auf den Silberrang. Über 100 m bei der männlichen Jugend U20 kam Philipp Hackner (MTV) in 11,22 Sekunden auf den fünften Platz. Nach 11,16 Sekunden im Vorlauf fehlte ihm nach einer Erkältung die fürs Finale nötige Spritzigkeit. Einen sehr starken Eindruck mit drei neuen Hausrekorden hinterließen die drei für die DM qualifizierten MTV-Läufer auf der 3000 m-Strecke. Dominik Lang (U20) sicherte sich in 8:48,29 Minuten Silber, die beiden U18-Starter Pirmin Frey (8:55,77 min.) und Philip Penkalla (9:16,66 min.) kamen auf dem dritten und siebten Rang ins Ziel. Pirmin Frey hat nun auch die DM-Norm in der Tasche. Den geglückten Abschluss des

ersten Wettkampftages lieferte die 4x100 m-Staffel des MTV Ingolstadt ab, die in 49,15 Sekunden nicht nur überlegen Gold holte, sondern auch die U20-DM-Norm unterbot. Es starteten Sabrina Thomas, Jennifer Weiherer, Sophia Eberle, die in den Einzelrennen über 100 m und 200 m in 12,97 bzw. 27,25 Sekunden neue persönliche Bestzeiten ablieferte, und Theresa Köchl.

Auch am Sonntag konnte die MTV-Truppe mit guten Leistungen aufwarten. Jennifer Weiherer verzichtete nach gelaufener DM-Norm von 25,48 Sekunden über 200 m im Hinblick auf die nächsten harten Wettkämpfe auf das Finale. Dominik Lang über 1500 m in 4:07,48 Minuten und Jana Peter über 100 m Hürden (U20) in 15,88 Sekunden (Vorlauf 15,78) mussten sich knapp geschlagen mit dem vierten Platz zufrieden geben.



Jennifer Weiherer (Foto:Kiefner)



## BLV-Schüler-Mehrkampf

### Gold für Stefanie Aeschlimann – Silber für MTV-Buben

*In einem bis zum Schluss spannenden Wettkampf stellte Stefanie Aeschlimann bei ihrem Sieg im Siebenkampf (W15) nicht weniger als fünf neue persönliche Bestleistungen auf.*

Am Ende des ersten Tages lag sie nach 12,88 Sekunden über 80 m Hürden, 1,49 m im Hochsprung, 11,56 m mit der Kugel und 13,51 Sekunden über 100 m auf dem zweiten Platz. Nach dem besten Weitsprung der Konkurrenz bei schwierigen Windverhältnissen mit 4,97 m und starken 35,12 m mit dem Speer übernahm sie vor der letzten Disziplin die Führung. In einem mutigen 800 m-Rennen in 2:34,24 Minuten verteidigte das MTV-Talent seinen ersten Platz und hat mit 3664 Punkten nun auch im Siebenkampf die DM-Norm in der Tasche.

Michelle Lau (MTV) belegte im Block Lauf W14 etwas unter Wert geschlagen den sechsten Rang. Sie sammelte mit dem Ball (48 m) und über 2000 m (7:56,25 Minuten) die meisten ihrer 2368 Punkte. B-Schülerin Helen Linke (MTV), mit 2378 Punkten auf dem 13. Platz im Block Sprint/Sprung W14 gegen ältere Konkurrenz am Start, überzeugte einmal mehr als sehr gute Weitspringerin mit 5,06 m. Sandra Peterhoff (MTV) belegte mit 2078 Zählern den 34. Rang. Bei den Schülern holten sich die Buben des MTV Ingolstadt die Silbermedaille in der Mannschaftswertung mit 12055 Zählern. Die besten Punktesammler waren hier die drei Teilnehmer am Block Wurf (M15). Nico Spreng, als Fünfter der Einzelwertung, überzeugte mit einem weiten Diskuswurf von 40,52 m, Felix Hackner auf Rang sechs lief in 11,87 Sekunden ein starkes Hürdenrennen, während Markus Schlöß als Gesamtachter mit der Kugel (10,46 m) eine neue persönliche Bestleistung aufstellte. Die beiden anderen MTV-Schüler in der Wertung waren Dominik Spreng als Elfter im Block Wurf M14, in dem Vincent Igl und Kristian Kleinbauer die Plätze 13 und 14 belegten, sowie Julian Knabl (1,52 beim Hochsprung) als Zwölfter im Block Sprint/Sprung M14. Einen neuen persönlichen Rekord im Block Lauf



Stefanie Aeschlimann (Foto:Kiefner)

M14 stellte Maximilian Gloger (MTV) auf. Er holte mit soliden Leistungen auf dem fünften Platz neben Nico Spreng die beste Einzelplatzierung der männlichen MTV-Schüler und zeigte im abschließenden Lauf über 2000 m mit der drittbesten Einzelzeit von 6:42,81 Minuten sein großes Potential.

#### Steffi Aeschlimann nun auch süddeutsche Dreisprung-Meisterin

Einen weiteren Titel für ihre zahlreiche Sammlung holte sich MTV-Nachwuchsleichtathletin Stefanie Aeschlimann bei den süddeutschen Meisterschaften (U16) in Heilbronn.

Nur zwei Wochen nach dem Gewinn des Landstitels im Siebenkampf errang die MTV-Athletin den süddeutschen Titel im Dreisprung, der Disziplin, in der sie seit dieser Saison auch den bayerischen U16-Rekord hält. Die Reuchlin-Schülerin wurde dabei ihrer Favoritenstellung mehr als gerecht. Von den fünf Sprüngen des Wettkampfes über elf Meter gingen alleine vier auf das Konto der MTV-Sportlerin. Mit 11,45 m blieb sie am Ende zwar knapp unter ihrem Landesrekord, aber deutlich vor der Zweitplatzierten.

## Oberbayerische U20/U16 Medaillenregen für MTV-Nachwuchs

**Rund zwei Dutzend Medaillen holte der Ingolstädter Leichtathletik-Nachwuchs bei den oberbayerischen U20/U16-Meisterschaften im Münchner Dantestadion. Dabei ragten vier Talente des MTV Ingolstadt besonders heraus: Jennifer Weiherer (100 m), Sabrina Thomas (Speer) und Philipp Hackner (100 m) erfüllten die Norm für die anstehende Jugend-DM (U20) in Mönchengladbach, dazu verbesserte Stefanie Aeschlimann ihren bayerischen Schülerinnenrekord im Dreisprung.**

Schon im Vorlauf über 100 m hatte Jennifer Weiherer mit 12,38 Sekunden persönliche Bestzeit erzielt, im Endlauf bei optimalen äußeren Bedingungen steigerte sie sich dann als Siegerin auf 12,24 Sekunden. Pech hatte dann die 4x100 m-Staffel des MTV Ingolstadt: Weiherer, Theresa Köchl, Jana Peter und Sabrina Thomas verfehlten als Zweite in 49,54 Sekunden die DM-Norm nur um 0,04 Sekunden. Dafür hielten sich die MTV-Jugendlichen in den Einzeldisziplinen schadlos. Sabrina Thomas siegte beim Speerwurf mit starken 43,20 m und wurde mit der Kugel mit 10,66 m Zweite. Jana Peter holte über 100 m Hürden in 15,94 Sekunden Bronze und belegte im Weitsprung mit 5,15 m den siebten Platz.

Bei den Schülerinnen W15 gab es nach dem fünften Platz für die 4x100 m-Staffel des MTV Ingolstadt in 53,12 Sekunden wieder zahlreiche Einzelmedaillen. Im älteren Jahrgang verbesserte Stefanie Aeschlimann (MTV) auf dem ersten Platz ihren bayerischen Dreisprungrekord auf 11,66 m, dazu wurde sie im Weitsprung mit 5,29 m und beim Kugelstoßen mit 11,50 m Zweite. Bei den Schülerinnen W14 überraschte B-Schülerin Helen Linke (MTV) als Siegerin im Weitsprung mit 5,14 m. Michelle Lau (MTV) schleuderte den Speer auf sehr gute 31,98 m und gewann damit ebenfalls Bronze. Über 800 m zeigte Janna Lamers (MTV) als Fünfte in 2:39,13 Minuten ein flottes Rennen.

Die männliche Jugend U20 sah einen starken Philipp Hackner, der sich als Zweiter über 100m in 11,18 Sekunden nach 11,33 Sekunden im Vorlauf das DM-Ticket sicherte. Über 800 m bestimmten seine MTV-Kameraden das Rennen: Dominik Lang als Sieger in 1:59,54 Minuten, dazu Dorian Herle (4. in 2:01,63 min.) und Philip Penkalla (8. in 2:03,47 min.). Bei den Schülern U16 war Nico Spreng (MTV) der erfolgreichste Starter. Er siegte sowohl mit dem Diskus (43,03 m) als auch überraschend mit dem Speer (43,38 m) und kam dazu mit der Kugel und 12,12 m auf den dritten Platz. Sein MTV-Kamerad Markus Schlöß überzeugte als Dritter mit dem Diskus (39,88 m) und Sechster über die Hürden (13,46 Sekunden) ebenso wie Sprinter Felix Hackner

über 100 m (5. in 12,42 Sekunden) und 80 m Hürden (4. in 12,73 Sekunden). Bei den Schülern W14 holten die Mittelstreckler gleich einen kompletten Medaillensatz: Den 800 m-Lauf beendete Dominik Gunzl (LG; 2:14,64 min.) als Erster, Maxi Gloger (MTV; 2:17,90 min.) wurde Dritter. Michael Stettner holte dazu Silber über 3000 m in 10:48,34 Minuten, wo Jakob Hess (MTV) mit 12:54,66 Minuten die schnellste Zeit bei den Schülern M15 hatte. Die beiden MTV-Schüler Dominik Spreng im Hürdenlauf (6. in 12,82 Sekunden) und Vincent Igl beim Kugelstoß (4. mit 9,60 m) rundeten die hervorragenden Ergebnisse ab.



Jennifer Weiherer



Sabrina Thomas



Philipp Hackner



### Erste Mannschaft

#### Rote Laterne leuchtet den Weg in die Kreisliga hinab

So schön es letztes Jahr war – endlich mal als Aufsteiger in die Bezirksliga nicht gleich wieder abzustiegen – die zweite Saison brachte den MTV I mit sieglosen 1:17 Punk-

ten und dem letzten Platz mit der roten Laterne in der Hand wieder zurück in die vertraute Kreisliga. Eine wettbewerbsfähige Leistung konnten mit 67% der möglichen

Punktausbeute nur Ralf Glawe und Josef Freundorfer abliefern sowie als Joker Armin Gürtler, der von der Ersatzbank kommend seine beiden Partien gewann.

Zur Saisonhalbezeit lagen beide neuformierten Mannschaften in der A- und C-Klasse noch jeweils in einem Spitzentrio mit an der Tabellenspitze, jedoch kam in der zweiten Saisonhälfte ein kräftiger rätselhafter Einbruch. Beide Mannschaften konnten nicht mehr gewinnen und fielen auf den 5. (MTV II) und 6. (MTV III) Platz zurück. Da halfen auch nicht die konstant guten Leis-

### Zweite und Dritte Mannschaft

#### Im Gleichschritt in das Mittelfeld

tungen von Kai Hausmann (91%) und Andreas Menrad (85%) für die zweite und von Sarah Hausmann (66%) und Jan Kienle

(75%) für die dritte Mannschaft. Da kann man nur sagen: Auf ein Neues in der neuen Saison!

## Erfolgreiche Jugendmannschaften

### U14 ist oberbayerischer Vizemeister, U12 ist Kreismeister, U16 knapp am Kreistitel vorbei!

**Viel besser kann es für unsere Jugendmannschaften kaum laufen, so dass sich die intensive Jugendarbeit der Abteilung nun auch in schönen Titeln sehen lässt:**

In der U14-Bezirksliga schafften Justus Mittnacht, Sarah Hausmann, Jan Kienle und Luis Gerlinger den zweiten Platz und mussten sich nur den wesentlich erfahreneren Germeringern geschlagen geben. In der U12-Kreisliga führte kein Weg an Sarah Hausmann, Jan Kienle, Andreas Wittmann, Nikolas Seidel, Luis Gerlinger und Lukas Weber vorbei: Mit 18:4 Punkten fingen sie Tabellenführer SK Moosburg mit einem Sieg im Gipfeltreffen noch ab und sicherten sich gemeinsam mit ihm den Kreismeistertitel! Luis Gerlinger schoss mit 100% Trefferquote in 6 Partien dabei den Vogel ab, auch seine Mannschaftskameraden zeigten eine tolle Leistung. Bei der bayerischen Mannschaftsmeisterschaft waren die jungen Helden noch etwas zu nervös und mussten sich in der ersten K.o.-Runde geschlagen geben.

In der U16-Kreisliga musste die MTV-Mannschaft mit Zeno Hacker, Anita Pietrulewicz, Jan Kienle, Lukas Wangler, Justus Mittnacht und Timo Berthold mit nur 1 Punkt Rückstand auf Meister TSV

Mainburg mit Platz 4 Vorlieb nehmen, aber in dieser ausgeglichenen Spitzengruppe haben sie auf hohem Niveau gleichwertig mitgespielt und lassen eine noch schönere nächste Saison erwarten!



Lukas Weber





## Sarah Hausmann wird oberbayerische Jugendmeisterin der U12 und stürmt in die bayerische Spitze!

Mit tollen 4,5 von 5 möglichen Punkten holte sich Sarah heuer den Bezirksmeister-Titel in ihrer Klasse, qualifizierte sich damit für die bayerische Jugendmeisterschaft in Kreuth am Tegernsee und setzte dort ihren Höhenflug gleich fort: Mit 4,5 Punkten aus 7 Partien belegte sie hier auf Anhieb den 5. Platz von 21 Teilnehmerinnen und verwies dabei so manche Favoritin auf die hinteren Ränge.

**Herzlichen Glückwunsch zu dieser wirklich eindrucksvollen Saisonleistung!**

Sarah Hausmann kam diese Saison in Bayern ganz groß raus



Jan Kienle, unser junger Kreismeister und sein Bruder Nils

## Jugend-Stadtmeisterschaft Doppelsieg von Sarah Hausmann und Jan Kienle in der U12

Mit 5:0 Punkten setzte sich Sarah in der offenen Stadtmeisterschaft U12 auch gegen alle männlichen Konkurrenten durch und Jan sicherte sich mit 4:1 Punkten knapp hinter ihr den Titel des Vizestadtmeisters.

## Abteilungsleitung im Amt bestätigt



Bei der turnusmäßigen Abteilungsversammlung waren dieses Jahr auch Neuwahlen fällig und ohne Überraschungen wurde das Team um Abteilungsleiter Markus Pohle in seinen Ämtern bestätigt. Viel Beifall und

Dank der Mitglieder erhielt der langjährige Abteilungsleiter Karl Meyer, der sich bei der Wahl altersbedingt aus allen Ämtern verabschiedet hatte.



## Jugend-Vereinsmeisterschaft Jonas Rackl Meister der „Fortgeschrittenen“

In der Gruppe „Profi“ im vereinsinternen Wettkampf hatte Sarah Hausmann im der Vorschlussrunde gegen Anita Pietrulewicz bereits einen Turm gegen drei Freibauern weniger, konnte aber einen Freibauern zur Umwandlung bringen und den Punkt einheimsen. In ihrem letzten Spiel gegen Jus-

tus Mittnacht opferte dieser korrekt eine Figur, fand aber keinen Gewinnweg und eroberte nur sein Material zurück. So einigte man sich im Mittelspiel auf Remis und Sarah konnte mit 4,5:0,5 Punkten einen neuen Meistertitel an ihre Fahnen heften. Vizemeister wurde Jan Kienle mit 4:1 Punkten knapp

vor Justus Mittnacht mit 3,5:1,5 Zählern. In der Gruppe „Fortgeschrittene“ konnte sich Jonas Rackl durchsetzen, dem mit 5:0 Punkten ein glatter Durchmarsch gelang. Vizemeister wurde Lukas Tyroller mit 3,5:1,5 Punkten, Bronze ging an Nicolas Fachner mit 3:2 Punkten.



Nicholas Fachner

## Schachjugend aktiv und erfolgreich bei offenen Rapid-Turnieren

Eine gute Möglichkeit, sich mit bayerischen und sogar internationalen Könnern zu messen, findet unsere Schachjugend bei den sog. Rapid-Turnieren. Unsere jungen MTV-Kämpfer haben sich dabei gut bewährt und viel Wettkampferfahrung gesammelt mit folgenden Platzierungen:

U12 Regensburg	Sarah Hausmann	3. Gesamtplatz	1. Platz Mädchenwertung
U12 Postbauer-Heng	Jan Kienle	6. Gesamtwertung	
U12 Friedrichshofen	Sarah Hausmann	2. Gesamtplatz	
U10 Neumarkt	Luis Gerlinger	8. Gesamtwertung	
U10 Friedrichshofen	Nicolas Fachner	5. Gesamtplatz	

## Josef Freundorfer ist 60

Mit einem Blumenstrauß gratulierte Abteilungsleiter Markus Pohle dem wohl erfolgreichsten MTV-Schachspieler der letzten 30 Jahre zum 60. Geburtstag: Josef Freundorfer spielte bereits in der Bundesliga am Spitzenbrett und hat in seinem langen Wirken viele Punkte und Titel für den MTV errungen.

**Vielen Dank für diesen großen Einsatz und alles Gute für die Zukunft!**



Markus Pohle gratuliert Josef Freundorfer



2012  
Seite 27



Unsere Trainer Andreas Menrad und Kai Hausmann betreuen erfolgreich Schulmannschaften

### • Achtung liebe Mitglieder •

Ein kleines aber lösbares Problem bereitet uns oft der Versand von Mitteilungen. Irrläufer bei der Post und Bank bedeuten für Sie und uns Ärger und unnütze Kosten. Bitte teilen Sie Änderungen von Namen, Anschriften, Bankverbindungen und der Abteilungszugehörigkeit, die für eine ordnungsgemäße Mitgliederverwaltung notwendig sind, umgehend der Geschäftsstelle mit. Bitte unterstützen Sie uns in diesem Sinne. Danke!

**Änderungsmitteilung:** (Bitte in Druckschrift ausfüllen)

Name: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

Bitte ändern Sie ab: \_\_\_\_\_

Meine Anschrift PLZ/Ort: \_\_\_\_\_

Tel.: \_\_\_\_\_ Straße: \_\_\_\_\_

Meinen Namen auf: \_\_\_\_\_

Meine Bankverbindung: Neue Konto-Nummer: \_\_\_\_\_

Bei: \_\_\_\_\_ BLZ: \_\_\_\_\_

Änderung der Abteilung: \_\_\_\_\_

Austritt aus dem MTV 1881 Ingolstadt zum: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_ Unterschrift: \_\_\_\_\_

Bei Minderjährigen Unterschrift des Erziehungsberechtigten



## MTV-Judoka wieder vorne dabei!

**Mit einem hervorragenden ersten Platz auf dem Sichtungsturnier des Deutschen Judobundes (DJB) empfiehlt sich der MTV-Judoka Georg Buschmann für den Talentpool des DJB-Nachwuchses.**

Auf dem am 31. März 2012 in Backnang (BaWü) statt findenden Sichtungsturnier für die MU 15 versammelten sich 240 Auswahljudoka der Landesverbände NRW, Rheinland-Pfalz, Hessen, Baden-Württemberg und Bayern zum Leistungsvergleich. Als Mitglieder des Bayernkaders waren die beiden Nachwuchsjudoka des MTV 1881 Ingolstadt Georg Buschmann und Daniel Kondratov, die bereits auf süddeutschen Meisterschaften erfolgreich vordere Plätze einnahmen, mit dabei.

Georg Buschmann (bis 46kg) kontrollierte seine ersten drei Gegner souverän und siegte jeweils vorzeitig durch Ippon, wobei insbesondere ein lupenreiner, tief angesetzter Schulterwurf auffiel. Obwohl Georg seinen nächsten Gegner aus Hessen zwei Mal fast durch einen Würger zur Aufgabe zwang, entschied erst ein Schiedsrichterspruch nach Verlängerung zu seinen Gunsten. Im Finalkampf sah sich Georg dem Sindelfinger Anton Widroither, Dritter der süddeutschen Meisterschaft, gegenüber. In einem taktisch

klugen Kampf setzte sich Georg mit einer kleinen Wertung gegen den hochmotivierten und technisch äußerst versierten Gegner durch und sicherte sich den Pokal für den Erstplatzierten.

Für Daniel Kondratov (bis 60kg) begannen die ersten beiden Kämpfe vielversprechend und entschied diese mit vorzeitigen Siegen für sich. Nach zu kurzer Pause, im dritten Kampf, musste er sich dem erholten Gegner geschlagen geben. In der Trostrunde setzte sich Daniel im 4. Kampf mit einem Außenschenkelwurf gegen Jakob Kiebler vom JV Ammerland durch und stand damit im kleinen Finale. Obwohl Daniel seinen Gegner aus NRW zunächst gut im Griff hatte, verlor er mit einem Innenschenkelwurf, was für Daniel den beachtenswerten 5. Platz bedeutete.

An diesem Wochenende fand auch in Passau ein landesoffenes Turnier der U14 und der U17 statt.

Auch hier konnten sich die MTV Judoka in den stark besetzten Gewichtsklassen ihre Leistungen zeigen. Julius Schweickert -43kg, Daniel Scheller -50kg,

Mike Schmal -81kg und German Weber -90kg gewannen überlegen Erste Plätze, Robert Hollmann -55kg wurde Zweiter und Denes Tsanidis erreichte einen dritten Platz.



## Erfolgreich bestandene Braungurtprüfung

**Die lange Vorbereitung hat sich belohnt. Die neun Judokämpfer kommen ihren Ziel, den Schwarzgurt näher. Wir gratulieren allen Prüflingen zu der hervorragenden Leistung.**

Unsere frisch gebackenen Braungurte: Matthias Hamm, Adam Weber, German Weber, Alexander Sokol, Georg Buschmann, Daniel Scheller, Mike Schmal, Denes Tsanidis und Daniel Kondratov.



## Die GPI Gesundheitspartner – vernetzte Medizin für eine starke Region!

Die Region rund um Ingolstadt zählt zu den erfolgreichsten in Deutschland. Eine starke Wirtschaft und eine niedrige Arbeitslosigkeit, eine wachsende Bevölkerung und eine hohe Lebensqualität zeichnen sie aus. Und die Region wächst zusammen, vernetzt sich immer mehr – auch in der Medizin!

Mit der GPI Gesundheitspartner IngoStadtLandPlus GmbH ist erst vor wenigen Monaten eine starke Plattform entstanden, unter deren Dach die Medizin in der Region enger denn je zusammenarbeitet – zum Wohle der beteiligten Partner, vor allem aber der Patienten.

Die Kliniken St. Elisabeth und das Geriatriezentrum Neuburg, das Kreiskrankenhaus Schrobenhausen, das Ärztenetzwerk GO IN und das Klinikum Ingolstadt vereinen darin ihre Kompetenz und ihr Wissen, verbessern ihre Leistungsfähigkeit und machen sich fit für die Herausforderungen von morgen.

GPI ist die Antwort darauf und sichert eine hochwertige medizinische Versorgung und Arbeitsplätze. Denn eine starke Region braucht auch eine starke Medizin. Im harten Wettbewerb der Regionen kann man diese in Zukunft nur gemeinsam erreichen.



Kliniken St. Elisabeth  
Neuburg

**GZN**  
GERIATRIE ZENTRUM NEUBURG

**GO IN**

**KLINIKUM  
INGOLSTADT**

Kreiskrankenhaus  
Schrobenhausen GmbH



**GPI Gesundheitspartner  
IngoStadtLandPlus –  
gemeinsam mehr  
Gesundheit für die Region**



# Special Olympics 2012

Vom Montag, den 21. Mai bis Freitag, den 25. Mai 2012 fanden in München im Olympiagelände die Special Olympics Nationalgames 2012 statt. Knapp 5000 Sportler mit etwa 1500 Betreuern waren aus ganz Deutschland und einigen Anrainerstaaten nach München gereist um sich in verschiedenen Sportarten zu messen. Leichtathletik, Schwimmen, Reiten, Fußball und vieles mehr stand auf dem Angebot der Disziplinen. Unter den Athleten waren 260 Judokas, der MTV Ingolstadt schickte 10 Kämpfer auf die Matte.



Eröffnungsfeier mit Alphornbläsern in der Olympiahalle



Jesko Wächter mit dem Olympischen Feuer

Aber zuerst kam die Eröffnungsfeier am Montagabend in der Olympiahalle. Viele Darbietungen aus den Bereichen Sport und Musik, sowie der Auftritt bekannter Sportler schafften eine bezaubernde Atmosphäre, der sich weder die Sportler noch Betreuer und Angehörige entziehen konnte. Paul Breitner engagierte sich bereits im Vorfeld der Veranstaltung und hatte einen umjubelten Auftritt bei der Eröffnung. Bundespräsident Gauck eröffnete die Spiele, die olympische Fahne wurde gehisst, die Eide gesprochen und das

Feuer entzündet. Die Fackel war ja am Tag zuvor auf ihrem Weg nach München durch Irgertsheim getragen worden. Ein Judoka des MTV, Jesko Wächter, war als Fackelläufer am Sonntag und Montag mit dabei.

Am Dienstag fand dann der sogenannte Skilltest statt. Dabei wird durch verschiedene Übungen zur Koordination und Bewegungsfähigkeit überprüft, ob die Einteilung der Sportler in die drei Wettkampfklassen durch die Trainer in Ordnung geht. Anschließend nahm die ganze Gruppe am Healthprogramm teil, eine Möglichkeit sich in den Bereichen Fitness, Sehfähigkeit, Hören und Zahnmedizin durch Fachpersonal mit modernsten Geräten durchchecken zu lassen. Allein sieben unserer Judokas erhielten neue Brillen, eine Spende der Vereinigung der Optiker und Augenärzte.

Am Mittwoch gingen dann die eigentlichen Wettkämpfe für die Judokas mit der Wettkampfkategorie 3 los. Am Start in der Olympiahalle waren der Debütant Nicola Ioannoni, der mit seinen knapp 14 Jahren sein zweites Turnier bestritt. Er erreichte einen vierten Platz. Rainer Jäger konnte sich in seiner

Gruppe gut durchsetzen und holte Gold. Markus Schreiner musste sich im Finalkampf einem Braungurt aus Baden geschlagen geben und erreichte Silber.



Gerd Jodl mit dem Maskottchen der G-Judo-Gruppe des MTV



Am Donnerstag war dann die Wettkampfklasse 2 an der Reihe. Sabrina Klinger, Stephan Fürholzer und Jesko Wächter überzeugten mit hervorragenden Leistungen und konnten ganz oben auf das Treppchen. Silber holte unser Senior Gerd Jodl, der mit sei-

zina geschlagen geben musste und damit Silber erreichte. Christian Frieder verlor ebenfalls nur im Finale und kehrte ebenfalls mit einer Silbermedaille heim.

Am Abend klang die Veranstaltung mit einer schönen Schlussfeier aus. Die Olympi-

Ein vierter Platz, 5 Silber- und 5 Goldmedaillen, ein Erfolg, der für das MTV-Team spricht. Alle sind stolz und hoch motiviert für die weiteren Einsätze der G-Judokas. Doch auch die Eltern hatten diesmal ausreichend Gelegenheit den Flair der Spiele zu schnup-



G-Judo-Team mit Trainer



Siegerehrung des Kata-Wettbewerbs

nen 57 Jahren den deutlich jüngeren Gegnern Respekt einflößte. Nach Abschluss der Einzelkämpfe fand erstmals auf nationaler Ebene ein Kata-Wettbewerb statt. Kata ist eine choreografierte Aneinanderreihung von Techniken, die mit einem Partner vorgeführt werden. In diesem Inclusionswettbewerb traten jeweils ein behinderter Sportler mit einem nichtbehinderten an. Jochen Brezina studierte mit seinem Trainer Hansjörg Bauer eine selbstkreierte Kata ein und beide stellten sich der Konkurrenz von insgesamt 12 Paaren. Als Wertungsrichter fungierten 2 Judokas, die in dieser Funktion auf internationaler Ebene bewerten. Den beiden Ingolstädtern gelang ein Riesenerfolg, sie erreichten den 2. Platz und holten damit Silber.

Am Freitag trat dann die Wettkampfklasse 1 an. Jochen Brezina, nach seiner Silbermedaille vom Vortag hoch motiviert schlug sich bestens in seiner Gruppe und gewann Gold. Übrigens seine 5. Goldmedaille bei seinen 6. Spielen. In der selben Gewichtsklasse trat Patrick Tunk an, der sich auch von seiner besten Seite zeigte und sich nur Jochen Bre-

sche Fahne wurde dem Bürgermeister von Garmisch-Partenkirchen überreicht, wo die nationalen Winterspiele stattfinden werden.

pern und waren begeistert vom Geist der Special Olympics.

Hansjörg Bauer



Ehrenpräsident Mißbeck mit der Fackel von Special Olympics



## Teilnahme an der Kreisliga München

***Inklusion, d.h. die grenzenlose Einbindung und Akzeptanz der behinderten Menschen im täglichen Leben, ist ein Schlagwort, das derzeit in vielen Diskussionen auftaucht und über das viel geredet wird. Ein Beispiel, wie es im richtigen Leben funktioniert ist die Judo-Kreisliga in München.***

Alwin Brenner, Trainer und Abteilungsleiter des Harteck München, macht seit vielen Jahren Judo mit geistig Behinderten. In dieser Funktion findet auch eine sehr enge Zusammenarbeit mit dem MTV Ingolstadt statt. So werden die meisten Trainingseinheiten des Bayernkaders in Ingolstadt abgehalten. Nach einem Versuch 2011 trat nun Alwin Brenner



**Kreisligamannschaft, hinten Mitte Jochen Brezina, hinten 2.v.r. Alwin Brenner, vorne links Hansjörg Bauer**

mit einer Mannschaft aus G-Judokas, verstärkt mit ein paar Trainern in der ganz regu-

lären Kreisliga an. Er bot auch den Ingolstädtern an, sich zu beteiligen. Jochen Brezina und Hansjörg Bauer erklärten sich bereit die Mannschaft in München zu verstärken. So trat nun eine Mannschaft geistig behinderter Judokas gegen nichtbehinderte nach den allgemein gültigen Regeln an. Es wurde versucht, die 7 Gewichtsklassen mit mindestens 4 bis 5 Behinderten zu besetzen.

So galt es nun gegen 8 weitere Mannschaften anzutreten. Und es lief ausgezeichnet! Natürlich mit dem Vorteil, dass nahezu immer alle Gewichtsklassen besetzt waren, konnten 4 von 8 Begegnungen gewonnen werden und die Mannschaft Harteck III erreichte einen grandiosen 4. Platz. Inklusion gelebt, hoffentlich ein Vorbild für viele andere Bereiche.

**Hansjörg Bauer**

***Kopier-, Druck-/Lösungen, Büroeinrichtungen, Servicewerkstatt, EDV-Systeme.***



**büro  
Graf**

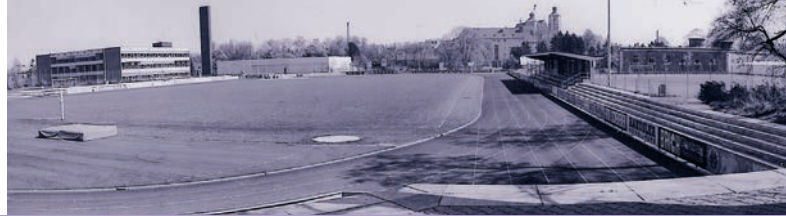
**Büro Graf  
Kopier- und  
Bürosysteme GmbH**

Münchener Str. 87  
85051 Ingolstadt

Tel. 08 41 - 9 54 52 - 0  
Fax 08 41 - 9 54 52 - 59

[www.buero-graf.de](http://www.buero-graf.de) · [info@buero-graf.de](mailto:info@buero-graf.de)





## MTV A-Jugend 2. Platz in der Gruppe IN

### Hintere Reihe von links:

Co-Trainer Georg Pegelhoff, Turgut Erdem, Denis Fertig, Benedikt Hase, Marko Grgosevic, Mehmet Korkmaz, Zafer Kebabci, Qendrim Zhuniqi, Kazemi Nadjibullah, Trainer Bedri Nebibi

### Vordere Reihe von links:

Yusuf Erdogan, Erick Pereira, Muhammed Korkmaz, Muhammed Demir, Alaudin Dobra, Melih Kadioglu

Es fehlt der Spieler Serif Altin



QUALITÄT UND BESTES KNOW-HOW

*Wir sind der Fachmann für*

- Stör- und Wartungsdienste
- Alle Öl-, Gas- und Holzfeuerungen
- Wärmepumpen und Solaranlagen
- Sanitär-, Klima- und Lüftungsanlagen
- Neumontagen und Reparaturservice
- Heizungs-, Sanitär-, Klima- und Lüftungsarbeiten
- Kanal- und Abflussarbeiten
- Kernbohrungen
- Badsanierungen
- 24-Stunden NOTDIENST

**Rudolf Kleber  
Installateur- und Heizungsmeister**

Hindemithstraße 72  
85057 Ingolstadt

Mobil 01 76 / 64 02 88 24

Waldstraße 19  
85095 Denkendorf

Tel. 0 84 65 / 17 31 85  
Fax 0 84 65 / 17 31 86



## Kobudo Lehrgänge

**Ende April wurde im MTV wieder ein Kobudo-Lehrgang unter der Leitung von Siegfried Hübner durchgeführt. Als 2. Gasttrainer war Helmut Götz aus Weiden eingeladen.**

Von den insgesamt 14 Teilnehmern kamen allein fünf aus Begien und ein Gast war sogar aus Moskau angereist. An diesem Wochenende wurde wieder sehr intensiv Kobudo in zwei getrennten Gruppen trainiert. Die Oberstufengruppe bestand allein aus sechs Schwarzgurten und konnte so auf hohem Niveau praktizieren.



Gastteilnehmer Dimitrij aus Moskau (rechts) mit Peter aus München

Mitte Juli war das Motto Kobudo und Kultur angesagt. An diesem Wochenend-Lehrgang wurde Siegfried Hübner von Peter Dünzelmann aus München als 2. Gasttrainer unterstützt. Am Samstag nachmittag stand nach dem intensiven Kobudo-Training ein Ausflug zum "Hundertwasserturm" der Brauerei Kuchlbauer in Abensberg auf dem Programm, der von allen Teilnehmern begeistert aufgenommen wurde. Am Sonntag führte MTV-Mitglied Alexander Kreil die Anwesenden in die Welt des japanischen Bogenschiessens ein und demonstrierte Waffen und Handhabung dieser alten Kampf-



Alexander Kreil demonstriert Kyudo

kunst KYUDO. Anschliessend zeigte er noch einige antike original japanische Schwerter, die er aus seiner wertvollen Sammlung mitgebracht hatte.



## Tai Chi Lizenzausbildung

**Die letzten beiden Wochenenden im Juni standen wieder im Zeichen der Tai Chi Ausbildung.**

Hilmar Fuchs aus Florida leitete zuerst einen Fortbildungslehrgang für Lizenzinhaber, in dem er die Teilnehmer in die Form des weissen Kranich "HAKUTSURU" ein-

führte. Am zweiten Wochenende startete er die mittlerweile 4. Staffel der Lizenzausbildung im Bayerischen Karate Bund mit der Stufe C.



## Karate-Schnuppern mit KISS



Christian Blaschke erklärt die Karate-Geschichte

**Am 28. Juni 2012 veranstalteten die Kindersportschule KISS mit Mitgliedern der Abteilung Karate und Kobudo des MTV eine gemeinsame Übungseinheit in der Sporthalle auf der Schanz. Ziel war es, einander kennenzulernen und den Kindern der KISS-Gruppe Einblick in Geschichte und Übungspraxis des Karate-Do zu vermitteln. 9 Kinder im Alter von 8 bis 11 Jahren nahmen teil unter der Leitung von Katharina Günter. Sie wurde unterstützt von Silvia Nicole Sack. Markus Enghart, Christian Blaschke und Ademir Ajdarpasic waren aus der Karate-Abteilung gekommen.**

Zunächst wurde ausgeführt, wie sich die Kampfkunst mit Werkzeugen des täglichen Gebrauchs (Kobudo) sowie der waffenlose Kampf (Karate) auf der Insel Okinawa entwickelte. Da die Inselbewohner unter chinesischer und japanischer Besatzung ein Waffenverbot auferlegt bekamen, sich aber dennoch in einer rauen Umgebung gegen Angreifer verteidigen mussten, perfektionierten sie eine Kampfkunst „ohne Waffen“. Markus demonstrierte das anhand von Tonfas, die ursprünglich benutzt wurde, um Mühlsteine anzutreiben. Dieses Wissen wurde in aller Regel im Geheimen oft von Vater zu Sohn oder vom Lehrer zu wenigen Schülern weitergegeben.

In den 30er Jahren des 20. Jahrhunderts wurde insbesondere Karate in Japan bekannt gemacht, von dort verbreitete sich Karate über die ganze Welt. Ein wichtiger Lehrer in dieser Zeit war Gichin Funakoshi als Begründer des Shotokan-Karate, das wir im MTV bereits seit 1967 betreiben. Von ihm stammt der Satz „es gibt keinen ersten Angriff im Karate“, Karate und Kobudo haben neben dem Aspekt der Selbstverteidigung hauptsächlich die Entwicklung des Körpers und der eigenen Persönlichkeit als lebenslangen Weg zum Ziel und wie jeder lange Weg beginnt auch dieser mit dem ersten Schritt – in diesem Fall mit dem Kindertraining.

Nach einem gemeinsamen Aufwärmen demonstrierte Ademir Ajdarpasic die Kata Tai-kyoku Shodan und Markus die fortgeschrittene Kata Empi (Flug der Schwalbe). Um einen Eindruck von den Inhalten eines Karate-Trainings zu erhalten, beschäftigte sich die Gruppe mit den wichtigsten Fußstellungen, der Bedeutung von Spannung und Entspannung, des Hara (Körpermitte) und der Hüfte mit der Partnerübung „Pushing Hands“, den Blocks Gedan-Barai und Age-Uke, den Angriffstechniken Oi-Zuki (Fauste) und Mae-Geri (Fuß) und Fallschule auf der Matte, die ebenfalls im Judo eine wichtige Rolle spielt, um beim Fallen Verletzungen zu vermeiden.

Aus Respekt verbeugen sich die Partner beim gemeinsamen Training voreinander auf japanische Art und Weise und achten stets auf die Gesundheit des Anderen. Am Anfang und am Ende jedes Trainings werden ebenfalls aus Respekt im Fersensitz (Seiza) zunächst der Stilgründer und die Ahnen begrüßt (Shomen ni rei), dann der Lehrer, der das Training leitet (Sensei ni rei), zu guter Letzt grüßen sich die Schüler untereinander (Otagai ni rei).

Die von Markus mitgebrachten Süßigkeiten und das Obst wurden am Ende des Trainings von den Kindern gut angenommen und dienten als Energie-Ausgleich für die schweißtreibende Arbeit, die Allen viel Spaß gemacht hat.

Siegfried Hübner und Christian Blaschke



Die KISS-Kinder schnuppern "Karate"



## Veränderungen und Verbesserungen innerhalb der Tennisanlage

### 1. Beleuchtung – Zugang vom Parkplatz zum Gebäude und Fahrradabstellplatz

Die Beleuchtung auf dem Gehweg zum Gebäude zwischen den Plätzen 10 – 14 und dem Biergarten wurde erneuert. In diesem Zusammenhang wurde am Fahrradabstellplatz eine zusätzliche Laterne installiert.

Der Umbau wurde von unserem Wirt Wolfgang Hanschkatz mit dem Platzwart Wilhelm Beutler durchgeführt.

Durch die Verbindung von Udo zur Stadt wurden uns die ausgebauten Laternen aus der Ludwigstraße zur Verfügung gestellt.

Für den Transport vom städtischen Bauhof zur Tennisanlage stellte uns die Firma Schubert KG Fahrer und Transporter zur Ver-

fügung. Dafür nochmals ein Dankeschön für die Unterstützung an die Firma Schubert KG.

### 2. Tennishalle – Neue Sonnenschutzjalousien an beiden Fensterfronten

In den letzten Jahren gingen immer wieder Beschwerden über den störenden Sonnen-



lichteinfall an beiden Fensterfronten ein. Dieses Problem sollte jetzt mit dem Einbau zusätzlicher Jalousien vom Tisch sein. Über Handbedienung mit Seilzug können die Jalousien geschlossen und geöffnet sowie komplett seitlich verfahren werden.



### 3. In Planung und Ausführung

#### Tennishalle – Verbesserung und Optimierung Raumklima

Auftrag zur Ausführung wurde am 5. Juli 2012 an eine kompetente Fachfirma vergeben, die bereits solche Aufträge in Tennishallen erfolgreich abgewickelt hat.

Fertigstellung spätestens im September/37. KW 2012, so dass mit Beginn der Hallensaison 2012/13 optimale Temperaturverhältnisse im Spielfeldbereich vorzufinden sind bei gleichzeitiger Energieeinsparung an Wärme (Primärenergie Erdgas) von mindestens ca. 20 %.

#### Objektüberwachung Gebäude und Umfeld einschließlich Parkplatz

Außergewöhnliche Umstände im Bereich der Tennisanlage zu Zeiten nach Mitternacht zwingen uns zu außergewöhnlichen Maßnahmen zum Schutz des Objekts und der im Gebäude untergebrachten Wirtsleute. Nicht nur der Einbruchversuch im letzten Jahr, sondern auch die in letzter Zeit demolierten Einrichtungsgegenstände und Entwendung von befestigten Gegenständen durch herumtreibende Personen verlangen eine Prüfung und quasi Umsetzung für die Sicherheit und den Schutz des Objekts. Derzeit Prüfung von Angeboten und Verhand-

lungen mit kompetenten Fachfirmen. Unser Bestreben ist dieses Projekt mit einer Fachfirma im Raum Ingolstadt abzuwickeln.

#### Erneuerung Treppen beim Fahrradabstellplatz

Der nicht mehr sicherheitsgerechte Aufstieg vom Fahrradabstellplatz bzw. Abstieg zum Fahrradabstellplatz wird erneuert. Hierfür stellt uns die Firma Schubert KG das notwendige Material zur Verfügung. Dafür nochmals herzlichen Dank zum Beitrag der Kostenminimierung für die Tennisabteilung. Ausführung durch Platzwart unter Anleitung Wolfgang Hanschkatz.

## Abschluss Turniersport 2012/Medenrunde BTV

Jugend			
Mädchen 14	BK-1	2. Platz	9:3 Pkt.
Knaben 14	BK-2	7. Platz	3:11 Pkt.
Juniorinnen 18	KK-1	5. Platz	5:7 Pkt.
Junioren 18	BK-1	6. Platz	3:11 Pkt.
Junioren 18-II	KK-1	4. Platz	8:6 Pkt.

Erwachsene			
Herren	BK-3	4. Platz	8:4 Pkt.
Damen 50	BL	4. Platz	8:6 Pkt.
Herren 50	BK-1	7. Platz	2:12 Pkt..
Herren 55	BK-1	4. Platz	6:6 Pkt.
Freizeit-Herren Doppel 60	BK-1	5. Platz	7:7 Pkt.



# Uns Udo 70

**Im Juni 2012 feierte Udo Ellermann seinen 70. Geburtstag.**

Im Namen der Tennisabteilung gratulierten Marion und Gerd mit einem Blumenstrauß lila/weiß und einem kleinen Andenken. Seit 1991, also seit 21 Jahren, steht er als Abteilungsleiter an der Spitze der Tennisabteilung.

Zahlreiche Auf und Ab's hat er in dieser Zeit miterlebt. Im Jahre 1999 gab er den Weg zum Turniersport frei. Seit dieser Zeit ist die Tennisabteilung jedes Jahr mit zahlreichen Mannschaften bei der Medenrunde BTV vertreten. Mal mit mehr und mal mit weniger Erfolg.

Er selbst begann bei Herren 40 mit dem Turniersport, dann Herren 50 und spielt derzeit recht erfolgreich noch bei Herren 55 sowie Herrn 60 Freizeit Doppel-Runde.

Im Jahre 2001, im Jahr des Ehrenamtes kreierte er den Fohlenweide-Cup, eine Wohltätigkeitsveranstaltung, die alle zwei Jahre erfolgreich durchgeführt wird.

In 2013 findet dieser Cup somit zum 7. mal statt. Mit seinem Freund Heinz Platz organisierte Udo eine jährlich wiederkehrende Freundschaft-Doppelrunde TC Eichstätt – MTV Herrn 50/55.

Wir wünschen unserem Udo für die Zukunft alles Gute, beste Gesundheit und weiterhin eine erfolgreiche Zeit als Tennisspieler und im Amt des Abteilungsleiters.





NACHRUF



MTV trauert um Franz Thanner

Die Nachricht vom Tod des Gründungsmitgliedes der Tennisabteilung hat im MTV und hier besonders in der Tennisabteilung große Trauer ausgelöst.

Franz fand seine sportliche Wiege 1946 bei den Handballern und übte diesen Sport bis Mitte der 70ziger Jahre aktiv aus. Sein letzter Auftritt als Handballer absolvierte Franz anlässlich eines Jubiläumsspieles am 30. Mai 1987 in Wilhelmshaven (Handballfreundschaft mit Schortens 1977 – 1997)

Für unsere Tennisabteilung war Franz ein Mann der ersten Stunde. Zusammen mit H.-J. Philipp, Hermann Kolb, Willi Kurnert, Alfred Mayerhöfer und Georg Schmidt gründete er 1971 unsere Tennisabteilung.

Beim Aufbau der Plätze, Bau des Tennisheimes und Errichtung unserer 2-Feld Halle war Franz unermüdlich und beispielhaft, zusammen mit dem Gründungsteam im Einsatz, zusätzlich war er auch unser erster Kassier zu neudeutsch „Finanzmanager“.

Franz war ein sparsamer Mann in seinem Amt, wie auch im privaten Bereich und hat somit den Grundstein, für eine solide und finanziell gesicherte Tennisabteilung, gelegt. Wir, die Nachfolger in der Abteilungsleitung, sind ihm zu tiefem Dank, für seine Arbeit zum Wohle der MTV-Tennisabteilung, verpflichtet.

Auch privat wurde Franz zu unserem Freund. Sport verbindet und schweißt zusammen, das sind die herausragenden Begleiterscheinungen, die man immer wieder in einem Verein, wie unserem MTV, findet. Über 25 Jahre hatten wir im Winter ein Skifahrer-Domizil in den Dolomiten, wo Franz sein Können unter Beweis stellen konnte und ich als blutiger Anfänger viel von ihm profitiert habe

Durch seinen Tod ist bei uns im MTV und auch im Freundeskreis eine nicht zu schließende Lücke entstanden, die uns tief traurig macht. Wir werden unseren Franz nicht vergessen und ihm stets ein ehrendes Gedenken bewahren. Unsere Gedanken sind bei seiner Frau und seiner Familie.

Die Tennisabteilung – Udo Ellermann

Gesundheitssport

Trainingsangebot der Turnabteilung  
Fitness und Gymnastik

Powergymnastik

**Bodystyling:** Donnerstag um Uhr 19,45 in der Turnhalle auf der Schanz

**Aerobic:** Dienstag um Uhr 19,00 in der Turnhalle des Reuchlin Gym .

Fitness

**Lauffreff:** Montag um Uhr 18,00 Treffpunkt MTV Vereinsheim

**Fitness und Wandern:** Die Trainingsstunden finden jeden Dienstag von 19.00 – 20.00 Uhr in der Judohalle Zweibrücken statt. Die Abteilung - besonders die Wandergruppe – freut sich immer über neuen Zuwachs und heißt jeden „Neuling“ herzlich willkommen.

**Aquafit:** Donnerstag um Uhr 19,00 im Bad des Elisa Stift



**Yoga:** Donnerstag um Uhr 19.45 in der Turnhalle auf der Schanz

**Fitnesstreff:** Freitag um Uhr 18,00 in der Turnhalle des Scheiner Gym.

**Hausfrauengymnastik:** Dienstag um Uhr 9.00 in Zweibrücken

**Beckenbodentraining:** Montag um Uhr 9.00 in Zweibrücken

**Beckenbodentraining:** Dienstag um Uhr 9,00 in Zweibrücken

**Bewegung mit Spaß:** Dienstag um Uhr 10,30 in Zweibrücken.

Eine Stunde die den ganzen Körper kräftigt. Ein Programm, teils mit und teils ohne Handgeräte, ist gezielt auf Kräftigungs- und Herzkreislaufübungen aufgebaut. Es sorgt für ein ausgewogenes Körpergefühl. Die Stunde endet mit einem Entspannungsteil. Interessierte jeden Alters sind willkommen,



## Fechten – zweites Quartal 2012

**Montag- und freitagabends** fanden wie immer die Trainingsstunden statt. Das Montagjugendtraining ist immer schwach besucht, da die Jugendlichen durch die Schulaufgaben stark beansprucht sind. Am Freitag hingegen ist der Andrang zum Fechttraining groß, so dass die Trainingshalle fast zu klein ist.

**Im Moment** herrscht bei den Jugendlichen etwas Hektik, da sie sich auf die Fecht-Turnierreifepfung vorbereiten. Zudem wird vor der Ausgabe des Fechterpasses erwartet, dass die Grundlagen in der Praxis und der Theorie vorhanden sind. Nach Ablegung der Prüfung können die jungen Fechter zu den ersten Wettkämpfen gehen und zeigen, was sie gelernt haben, wenn sie sich mit anderen Fechtern messen müssen.

**Die Anzahl der Fechter** nimmt langsam wieder zu. Es kommen Jugendliche als auch Erwachsene. Leider immer nur Anfänger, die ausgebildet werden müssen. Ein Spagat beim Training ist das: die älteren Fechter erwarten Einzelbetreuung, wobei die Anfänger beschäftigt werden müssen. Alleine als Trainer steckt man da in einer Zwickmühle.

**Viel Freude macht uns unser Stefan Koppelhofer.** Er fährt bzw. seine Eltern fahren ihn meist zu allen Turnieren, die hier in der Nähe stattfinden. Die Eltern sind da besonders zu loben, sie opfern ihre Freizeit. Aber es lohnt sich.

**Bei den Bayerischen Meisterschaften** im März wurde Stefan mit einem tollen 8. Platz im Degen belohnt. Bei der starken Konkurrenz ein großartiger Platz, zumal er noch nicht lange ficht. Danach ging es nach **Neuaußing**, wo er im Florett die Silbermedaille errang. Weiter ging es nach Fürth, wo auch nicht-

bayerische Fechter antraten. Dort konnte er mit einem 10. Platz sehr zufrieden sein, da die Gegner sehr stark waren. Und beim Heimspiel verpasste er nur knapp das Finale. Hier war der 4. Platz der Lohn seiner Anstrengung.

Im April ging es dann nach **Füssen**, ein Weg, der sich richtig gelohnt hat. Er trat im Degen und Florett an. Jedes Mal gewann er Bronze.

Den Abschluss vor den Ferien bildeten die Oberbayerischen Meisterschaften in **Bad Reichenhall**. Auch hier startete er in beiden Waffen. Die schöne Ausbeute war zweimal die Silbermedaille. Das waren die tollen Leistungen von Stefan, die viel Kraft und Energie ihm abforderten.

**Bei den erfahrenen Fechtern** haben wir leider einen Aderlass. Aus beruflichen Gründen geht Sylvia Alvarez-Steigleder nach Ungarn. Fridolin Iser kann nach einem Motorradunfall leider nicht mehr fechten. Er bleibt uns aber für die Technik erhalten.

**Nun kommen die Sommerferien. Allen wünsche ich gute Erholung.**

Sven Godau





„Die erfolgreiche 4. Mannschaft steigt in die 2. Kreisliga auf (v.l. Bernd Schaer, Ralf Kühne, Franz Filbig, Florian Lehner, Gerhard Finkenzeller, Peter E. Schmitz, Hans Hagn)

**Nach einem glänzenden Saisonstart sowie einem folgenden langen Durchhänger fand unsere 1. Mannschaft in der Landesliga früh in der Rückrunde in die Erfolgsspur zurück.**

Lohn war am Ende ein 4. Platz, der versöhnlich stimmte. Bessere Chancen auf Relegationsrang zwei wurden in der Vorrunde vergeben, so dass das Team um Kapitän Christian Raba schon zu diesem Zeitpunkt alle Hoffnungen begraben konnte. Es spricht für das Sextett, dass man trotz der Situation im Niemandsland der Tabelle dann eine Serie von sieben siegreichen Spielen hinlegte.

Das Thema der 2. Mannschaft in der 1. Bezirksliga hieß dagegen eindeutig Kampf um den Klassenerhalt. Nach einer passablen Vorrunde mit acht Zählern auf Rang fünf rutschte unsere „Reserve“ zwar in der Rückrunde um einen Platz ab, sicherte mit 15 Punkten aber die Klasse. Dennoch war es für das Team um Christian Perponcher äußerst knapp. Für den TSV Murnau II reichten 13 Zähler nur zu Platz neun, verbunden mit dem Abstieg in die 2. Bezirksliga.

**Saison 2011/2012  
Ein kurzer Rückblick**

Ein Erfolgsjahr hatte unsere 3. Mannschaft in der 3. Bezirksliga zu vermelden. Bereits nach der Vorrunde mit dem eigentlich wertlosen Herbstmeistertitel dekoriert, holte sich unsere Truppe um Jens Hampe am Ende überzeugend die Meisterschaft vor dem TSV Etting. Trotz teilweiser personeller Probleme, vor allem in der Rückrunde, gab es am Erfolg nichts zu deuteln. Ein herzlicher Glückwunsch gilt allen, die sind in den Dienst der Mannschaft gestellt und diesen Titel errungen haben.

Gleiches darf man für die 4. Mannschaft in der 3. Kreisliga aussprechen. Nach einer eher durchwachsenen Vorrunde, in der man dennoch Kontakt zur Spitze hielt, gab es in der Rückrunde kein Halten mehr. Platz um Platz wurde gutgemacht, und am Ende war Rang eins der verdiente Lohn für eine tolle kämpferische Leistung des Sextetts um Kapitän Hans Hagn.

Die 5. Mannschaft errang Platz acht in der 4. Kreisliga, und konnte zumindest den SV Zuchering V und den BSV Ingolstadt auf Distanz halten. Rupert Hintersteiner stand ein umfangreicher Kader von teils Neulingen, teils gestandenen Akteuren zur Verfügung, die auch immer wieder in höheren Mannschaften zum Einsatz kamen.

Einen Meistertitel gab es auch im Jugendbereich zu feiern. Die 1. Jungenmannschaft legte eine tolle Saison hin, und wurde mit dem Rang eins in der 1. Kreisliga belohnt. Herausragender Akteur war dabei Michael Hacker mit einer makellosen Bilanz von 18:0 Siegen.

In der 2. Mannschaft schnupperten einige erstmals „Wettkampfluft“, und mussten dabei auch zum Teil Lehrgeld bezahlen. Dennoch reichte es zu Platz vier in der 2. Kreisliga. Kapitän Andi Heim leistete als Kopf des Teams routinierte Arbeit und war dabei Vorbild für so manchen Neuling rund um den Celluloid-Ball.

**Wir begrüßen unsere „Neuen“**

Mit Maximilian Streichert (Henger SV) und Max-David Bandow (BSV Neuburg) sind zwei hoffnungsvolle, junge Talente zu uns gestoßen, die uns in der 2. und 3. Mannschaft verstärken sollen.

Ein nicht ganz leichtes Unterfangen, doch mit dem nötigen Ehrgeiz werden beide schnell in den ihnen neuen, höheren Ligen Fuß fassen. Mit Thomas Hubar kehrt ein „alter Bekannter“ nach einigen Jahren bei der

DJK Ingolstadt zu seinen lilaweißen Wurzeln zurück. Darüber freuen wir uns besonders. Er verstärkt die 4. Mannschaft und soll maßgeblich zum Klassenerhalt beitragen. Schließlich greift mit Astrid von Perponcher die Gattin unseres Teamkapitäns der Zweiten nach langen Jahren der TT-Abstinenz wieder zum Schläger. Die ehemalige Landesligaspielerin möchte wieder Wettkampfluft schnuppern und tut dies auf Kreisebene bei den Herren.



Thomas Hubar: „Back to the Roots“





## Was bringt die neue Saison?

**Für die erste Mannschaft wahrscheinlich einen Mittelfeldplatz in der Landesliga. Nach dem Abgang von Hoffnungsträger Thomas Huber zu Bayern München – wir wünschen ihm an dieser Stelle alles Gute und viel Erfolg – müssen wir erst einmal „kleinere Brötchen“ backen. Da wir aus beruflichen und privaten Gründen wohl selten die ersten Sechs an den Tisch schicken können, dürften auch oft die „Reservisten“ aus der 2. Mannschaft zum Einsatz kommen.**

Das hat uns auch bewegt die 2. Mannschaft aus der 1. in die 2. Bezirksliga zurück zu ziehen. Mit Rainer Christen musste die etatmäßige Nr. 1 ohnehin ins Landesliga-

team aufrücken. Ohne ihn, den gerade erst bestandenen Abstiegskampf noch in Erinnerung, glauben wir eine Liga tiefer einfach besser aufgehoben zu sein. In der 2. Bezirksliga dürfte uns ein ungefährdeter Mittelplatz sicher sein.

Auch wenn für die 2. und 3. Mannschaft zusätzlich neue Gesichter für lilaweiße Interessen aufschlagen werden, so erstreckt sich diese Rochade auch noch auf Team 3. Auf den möglichen Aufstieg nach der Meisterschaft in der 3. Bezirksliga haben wir schweren Herzens verzichtet. Die Truppe um Jens Hampe strebt in der neuen Saison aber erneut einen Spitzenplatz an, und dürfte sich am Ende mit Sicherheit „auf dem Stockerl“ platzieren.

Dieses Schicksal haben wir der 4. Mannschaft erspart. Nach dem verdienten Aufstieg in die 2. Kreisliga gilt das Augenmerk in erster Linie dem Klassenerhalt. Angesichts der

zur Verfügung stehenden Akteure sollte dieses Unterfangen gelingen.

Dieses Problem stellt sich für Team 5 so nicht. In der 4. Kreisliga ist der Klassenerhalt mangels weiterer untergeordneter Spielklasse von jeher realisiert. Dennoch wollen wir auch hier möglichst viele Zähler sammeln, und nicht zum Punktelieferant der Liga werden. Eine gesunde Mischung aus routinierten und unverbrauchten Kräften soll dies garantieren.

Die Jugend 1 tritt im nächsten Jahr erneut in der 1. Kreisliga an. Da wir Michael Hacker und Moritz Beyer aufgrund ihrer spielerischen Entwicklung trotz eigentlicher Zugehörigkeit zur Jugend in die Erwachsenen-Mannschaften einbauen wollen, verzichten wir zugunsten dieser Leistungsförderung auf eine 2. Jugendmannschaft. Für unsere ambitionierte Truppe hoffen wir auf einen Mittelfeldplatz in der Tabelle.

## Training mit Munir Jassem mit positiver Resonanz

**Im Februar 2012 haben wir den Versuch unternommen, unser Training mit Munir Jassem auf ein professionelleres Niveau zu heben.**

Nach einem halben Jahr kann man bilanzieren, dass dies gelungen ist. Mittlerweile hat sich eine feste Gruppe von Aktiven gebildet, die dieses Angebot gerne und regelmäßig annimmt, und aus deren Mitte nur positive Resonanz zu hören ist.

Der Iraker, hoch dekoriertes Trainer und auch Spieler, verbreitet Spaß und eine angenehme Atmosphäre in den Übungseinheiten, lässt es aber auch nicht an genauen Anweisungen fehlen. Gezielt teilt er Sparringspartner ein und nimmt sich für jeden auch im Balleimertraining Zeit, um persönliche Schwächen zu korrigieren.

Da bleibt nur der Aufruf an alle, die noch nicht

regelmäßig teilnehmen, dieses Angebot zu nutzen. Spaß am Training und die Verbesserung der eigenen technischen und taktischen Fähigkeiten sind garantiert.



Trainer Munir Jassem hat das Heft fest in der Hand – aber auch der Spaß kommt nicht zu kurz.



Die Nummer 1 der Senioren III wurde Peter E. Schmitz bei den TT-Kreiseinzelmeisterschaften 2012 des Kreises Ingolstadt/Pfaffenhofen beim MTV Pfaffenhofen (im Bild: Mitte).





# Schwimmkurs und Schnitzeljagd in den Pfingstferien



Während der Pfingstferien fand im Hallenbad Mitte der Schwimmkurs der KiSS statt. Die kleinen Schwimmer trainierten fleißig ihre Froschbeine und waren mit vollem Einsatz dabei. Am Ende des Kurses erhielten alle verdient das Neuschwimmerabzeichen „Bobby Seehund“.

Weiter suchte eine mutige Abenteurergruppe bei der KiSS-Schnitzeljagd den verborgenen Schatz des Erbkönigs am Baggersee. Der erste Hinweis war am Startpunkt, den Beachvolleyballplätzen, versteckt. Von dort aus startete dann die Suche einmal um den See. Die Detektive mussten dabei

schwierige Aufgaben lösen. So waren die Hinweise vergraben, im See versenkt oder in Rätseln verpackt. Während der gesam-

ten Schnitzeljagd sammelten die Kinder auf diese Weise die Buchstaben, die über den geheimen Ort des Schatzes Aufschluss gaben. Am Ende gelang es den ehrgeizigen Suchern, den verloren geglaubten Schatz gemeinsam zu finden.



# Karate im Orientierungskurs

**Am Donnerstag, den 28. Juni 2012, bekamen wir Unterstützung aus der Abteilung Karate.**

Markus Enghart und Christian Blaschke vermittelten den Kindern aus dem Orientierungs- und Aufbaukurs einen tollen Einblick in die Geschichte und die Techniken des Karate-Do. Hohe Konzentration war hierbei gefordert, denn ganz neue Bewegungstechniken mussten dabei umgesetzt werden. Wir möchten uns nochmals ganz herzlich für das Engagement der beiden Trainer bedanken!





## Kindersportschule KiSS

### Sportabzeichen in der KiSS

Auf die Plätze, Fertig, Los – hieß es beim Sportabzeichen in der KiSS. Für die Disziplinen, die im Sportabzeichen abverlangt werden, trainierte der Aufbau- und Orientierungskurs im MTV-Stadion. Beim Weitsprung, 50m-Sprint, Weitwurf und 800m-Lauf strengten sich alle Kinder an und zeigten vollen Einsatz. Am 5. Juli nahm Klaus Meier von der Abteilung Leichtathletik das Sportabzeichen ab. Ein bisschen Aufregung war den Sportlern an diesem Tag schon anzusehen. Doch beim Startschuss war die Nervosität dann auch schnell verflogen. Das 50m-Schwimmen wurde abschließend im Freibad durchgeführt.



### Abschied von Markus Schiebel

Ein Jahr geht so schnell vorbei, besonders dann, wenn es so schön war, wie die Zeit mit Markus Schiebel, der den MTV und die KiSS im Rahmen seines freiwilligen sozialen Jahres tatkräftig unterstützt hat. In der KiSS bereicherte er die Sportstunden und ist den Kindern schnell ans Herz gewachsen.

**Wir wünschen Markus Schiebel alles Gute für seinen weiteren Weg und einen tollen und erfolgreichen Beginn seines Studiums im Oktober. Vielen Dank!**



## Programm im neuen Schuljahr 2012/13

Am Ende der Ferien möchten wir Euch jedoch gerne zu unserer Sportstunde am Donnerstag, den 6. September, einladen. Wir unternehmen in der Turnhalle der Grundschule auf der Schanz eine Reise in den Dschungel, auf die wir Euch gerne mitnehmen möchten. Eine aufregende und spannende Turnstunde im Dschungel von 15.00 bis 16.00 Uhr für Kinder von 3 bis 5 Jahren und von 16.00 bis

17.00 Uhr für Kinder von 6 bis 11 Jahren. Eine Anmeldung ist bis 27. August 2012 in der Geschäftsstelle oder per Email (kiss@mtv-in.de) möglich.

Ein Info- und Elternabend findet am Montag, den 10. September 2012, um 18.30 Uhr im Gymnastikraum der MTV-Turnhalle statt. Alle Eltern der KiSS-Kinder und interessierte Eltern sind hierzu herzlich eingeladen. Bitte

melden Sie sich bis 6. September 2012 zum Elternabend an.

Die KiSS startet dann am Montag, den 17. September 2012, ins neue Schuljahr 2012/13. Das gesamte KiSS-Team wünscht schöne Ferien und freut sich auf einen tollen Schulbeginn im September!



**Nachdem wir die letzte Saison auf einem hervorragenden zweiten Platz beendet hatten, durften wir ca. einen Monat später in der Relegation um den Aufstieg kämpfen.**

Leider litt die Vorbereitung stark unter den Erkrankungen und Urlaubsplanungen der Spielerinnen, sodass wir wenig trainieren konnten und schon mit leichter Verunsicherung in diesen Tag starteten. Auch die außergewöhnlich hohe Fanmasse, die uns zu unserer großen Freude in einem Reisebus zu diesem Event begleitete, konnte unser Selbstvertrauen leider nicht aufpolieren. Das Ergebnis waren zwei relativ deutliche Niederlagen gegen Teams, die uns vom Alter und der Fanunterstützung her deutlich unterlegen waren, jedoch auf dem Feld mehr glänzen konnten. Besonders deutlich zeigte sich unsere Nervosität in der Annahme, die den ganzen Tag mit den bislang ungewohnt starken Aufschlägen zu kämpfen hatte. Auch sonst liefen wir eher wie aufgeschreckte Hühner über das Feld und fanden zu kaum einem Zeitpunkt in unser Spiel. Entsprechend groß

## Damen 1 „Auf ein Neues“

war zunächst die Enttäuschung. Ein großes Dankeschön möchten wir dennoch den mitgereisten Fans sowie den Organisatoren dieser Auswärtsreise aussprechen (hier sind vor allem Winni und Lothar zu nennen sowie Manu P., der nicht nur die Fans mobilisieren konnte, sondern auch im Bus die Stimmung hoch hielt, auch wenn das Niveau manchmal sank). In der anschließenden Katerstimmung nach der verpatzten Relegation mussten wir leider Nadine und Krissi verabschieden, die uns aus beruflichen bzw. privaten Gründen verließen. Außerdem kam es zu einem Trainerwechsel: seit drei Wochen bereiten wir uns nun mit viel neuer Motivation und Lars Müller, ehemals Zuspielder der 1. Herren, am Beachplatz auf die neue Saison vor. Ein herzliches Dankeschön gilt noch einmal unserer ehemaligen Trainerin Regina, die uns mit ihrem brasilianischen Feuer und der mütterlichen Art den Spaß am Volleyball wieder vermitteln konnte.

Jetzt weht uns der frische Wind des Umbruchs nicht nur beim Training um die Nase, sondern auch bei den anschließenden ungewohnten Konditionsläufen um den Baggersee. Süßigkeiten der vergangenen Saison wurden durch Stabilisationsübungen ersetzt, die noch nicht allen gelingen wollen, und neue Aufwärmspielchen erhellen die ohnehin wieder gute Stimmung. Außerdem haben wir personellen Zuwachs aus unserer zweiten Damenmannschaft bekommen (Ju, die uns bereits in der vergangenen Saison aushelfen konnte sowie Lisa und Pia), der uns zum einen als Mannschaft verjüngt und zum anderen nach einer kurzen Eingewöhnungsphase sicherlich verstärken wird. Nichts desto trotz suchen wir nach wie vor Spielerinnen, die uns in der neuen Saison weiterhelfen können!! Ab August gehen wir zurück in die Halle und versuchen, die Vorbereitung zu nutzen, um trotz der vielen Veränderungen an die Leistungen der vergangenen Saison anknüpfen zu können.

Eure Katrin

## Damen 2 verdient wieder zurück in der Bezirksklasse

**gilt es nun auf jeden Fall die Liga zu halten. Aber von nichts, kommt bekannterweise auch nichts, und es tritt dieser Fall ein: „Wer nicht fit ist verliert – wer verliert, schiebt Frust und ärgert sich“.**

Vorab geht nochmals ein Dank an unsere beiden Supertrainer Lars und Manu. Was haben wir nicht Schweiß vergossen, die letzte Saison, aber wiederum hat es sich bewährt, treu nach dem Motto: „gaaanz locker, zack zack!!!“. Die beiden widmen sich kommende Sai-



son neuen Aufgaben und stehen leider nicht mehr zur Verfügung. Viel Erfolg dabei!

Nachdem wiederum die leidige Trainerfrage bei uns geklärt war



maligen Damen 2 können leider aus diversen Gründen nicht mehr bei uns spielen. Das schmerzt natürlich, aber wir werden versuchen dran zu bleiben und wer weiß, vielleicht findet die ein oder andere doch den Weg wieder zurück...

Umso erfreulicher ist es, dass wir aus der ehemaligen Damen 3 Verstärkung bekommen haben. Unfassbarer Weise können wir wohl diese Saison mit 2 (!!!) Zuspielerinnen aufwarten. Was ist denn da passiert? Auch die anderen Positionen sind recht gut besetzt und bilden mit einer Mischung aus „jung“ und „alt“ eine gute Kombi und werden mit Sicherheit frischen Wind in die Sache bringen. Damit

sind wir auch schon erprobt, seit letzter Saison...

Trotzdem muss sich jeder an die eigene Nase packen, denn der Grundstein ist zwar gelegt, aber eine Mannschaft muss sich auch erst noch finden. Dazu muss auch jeder seinen Beitrag leisten. Das fängt bei Trainingsbeteiligung, guter Stimmung, Willen, Bereitschaft, Verantwortungsbewusstsein an und hört bei Ehrgeiz auf. Die Bezirksklasse wird mit Sicherheit kein Spaziergang werden und es sollte von jedem der Ansporn da sein, die Halle zu rocken. Ich glaube, das können die meisten... Also lasst uns was Cooles schaffen, Mädels!

Petra

## U 20 weiblich

### Liebe MTV-ler,

wir müssen schon sagen: wir können sehr stolz darauf sein, wie sich die Mannschaft in der letzten Zeit entwickelt hat. Auch wenn uns nach aussen hin bei den Aufwärmübungen an Motivation fehlt, gibt uns die Vorfreude auf die bevorstehenden Wettkämpfe den nötigen Kick, diese heil zu überstehen. Neben den abwechslungsreichen Übungen und den richtigen Techniken wurde uns aber auch immer beigebracht den Spaß am Spielen nicht zu verlieren. Man kann mittlerweile sogar schon sagen, dass wir zu einem richtigen Team zusammengewachsen sind. Denn gerade jetzt ist es wichtig zusammen zu halten und sich zu konzentrieren, da es jetzt langsam ernst wird und Ju ein extra waches Auge auf uns geworfen hat. Auch wenn's nicht immer einfach mit uns ist, wie z. B. wenn wir einen unserer wohlbekanntesten Lachkrämpfe haben, kann sich das Ergebnis wirklich sehen lassen. Danke Gott, dass du Ju soviel Geduld gegeben hast und dass sie es schon so lange mit uns aushält!

Eure Janine & Alice



Die aktivsten Sportler findet man hier.  
Die Unterstützung dafür liefern wir.

Als regionaler Energieversorger haben wir ein Herz für unsere Heimat. Darum engagieren wir uns für alles, was den Ingolstädtern wichtig ist. Ob im Spitzen- oder Breitensport, auf dem Bolzplatz oder in der Saturn-Arena. Mit unserem Engagement unterstützen wir vor allem die Nachwuchsarbeit der Vereine. Für eine Region voller Energie: SWI.

[www.sw-i.de](http://www.sw-i.de)

STADTWERKE  
INGOLSTADT

Besser ganz nah!



### U14 weiblich

*Mit der Qualifikation zur Oberbayer Meisterschaft in unserer ersten richtigen Punkterunde hatte wohl noch keiner gerechnet. Aber wir haben alles gegeben und sind als Drittplatzierter in der Saison nach Lohhof gefahren.*

Dort zeigte sich unsere Nervosität leider schon sehr früh und so konnten wir uns anfangs fast nicht gegen die so starken Gegner wie Lohhof oder dem späteren Sieger Eiselfing wehren. Doch mit der Zeit merkten wir, dass die Angst nur in unserem Kopf war und haben mutig dagegen gehalten. Letztendlich war es eine schöne Erfahrung zu sehen, wie weit wir noch kommen können! Mit erhobenem Haupt und dem 14ten Platz fuhren wir mit den Erlebnissen nach Hause. Als Trainerin freue ich mich darauf nächste Saison das Spielsystem 6 gegen 6 einzuführen, da wir dann anfangen können, wie „richtige“ Volleyballer zu trainieren. **Ich wünsche allen Spielerinnen schöne Sommerferien**

# Glück und Glas . . .

## zum Glück gibt's die Glaserei

# Lenz Kraus

Inhaber: R. Weber

Bei der Schleifmühle 26  
85049 Ingolstadt · ☎ (08 41) 3 42 77

### U13 männlich und weiblich



Die Jungs und Mädels können mit Stolz in die verdiente Sommerpause gehen. Sie haben in ihrer ersten Punkterunde viel Mut bewiesen und einige hat das Wettkampf-Fieber so richtig gepackt! Leider müssen wir aber noch bis zum Herbst warten um wieder mit der Saison zu starten...Bis dahin trainieren wir fleißig weiter und das mit großem Spaß.



In diesem Sinne möchte ich mich bei allen Eltern uns Spielern/-innen bedanken für das zahlreiche Kommen zum Training und das Vertrauen + die Unterstützung in den letzten zwei Jahren. Ich muss, schweren Herzens, diese beiden Mannschaften und die Schnupperrunde in der nächsten Saison aus zeitlichen Gründen an kompetente Trainer des MTV abgeben. Vielen Dank und viel Spaß weiterhin!



## Schnupperrunde

Bei der Anmeldung noch zu fünft, sind wir im Laufe der Zeit auf 2 Mädels geschrumpft und möchten uns hier für all die lieben Aushilfsspieler bedanken, die uns bei den Turnieren geholfen haben! Wir haben die Schnupperrunde auch so sehr erfolgreich beendet und können mit Stolz sagen kein Spiel verloren zu haben! In der nächsten Saison wollen wir unser Können auch in der Punkterunde präsentieren!

## Jugend U20 männlich

**Nach der Winterpause starteten wir am 19. Februar 2012 in Höhenkirchen in die Rückrunde.**

Unser erster Gegner war die TuS Oberding. Im ersten Satz konnten wir mit zwei Aufschlagserien das Spiel dominieren und schließlich 25:16 gewinnen. Der zweite Satz war von vielen Eigenfehlern gekennzeichnet und somit ging dieser Satz mit 25:18 an die Oberdinger. Der dritte und entscheidende Satz ging mit 9:15 Punkten verloren.

Das zweite Match gegen den TSV Unterföhring konnte durch ein starkes Angriffsspiel mit 2:0 gewonnen werden. Unser Zuspieler, Max Sturm, bediente Leo Hiebl bei seiner Aussenposition immer wieder mit guten Pässen, in der Mitte bewahrte uns Sebastian Bichler durch sehr gute Blockarbeit von den

gegnerischen Angriffsschlägen.

Am 22.04.2012 fand der letzte Spieltag dieser Saison in der Sporthalle des Christoph-Scheiner-Gymnasium Ingolstadt statt. Das erste Spiel gegen den TSV St. Wolfgang 2 wurde im Tiebreak entschieden werden und endete zu unseren Gunsten mit 2:1 Sätzen. Das zweite Match gegen die SpVgg Höhenkirchen wurde durch die geschlossene Mannschaftsleistung 2:0 gewonnen. Mit diesen drei erfolgreichen Siegen verbesserten wir uns in der Tabelle auf Platz 3.

Gespielt haben:

**Max Stumm, Philipp Wischermann, Felix Ostermeier; Kilian Filser, Leo Hiebl, Florian Mayer, Felix Angermann, Sebastian Bichler**

Trainer:

**Erich Meier**

## DANKE an Markus

An unseren lieben FSJ'ler Markus wollen alle Spieler und Spielerinnen & auch ich (Romina) ein ganz ganz dickes DANKE-SCHÖN richten. Ohne ihn wäre die Saison nicht so reibungslos verlaufen und es wäre sehr schwierig für mich gewesen alle Mannschaften unter einen Hut zu bekommen. Danke für die vielen Stunden, die du uns geopfert hast und viel Erfolg beim Studium. Wir hoffen du behältst uns in guter Erinnerung!

Romina



## Herren 1

### „Auf in die Saison 2012/2013!“

*Nach einer sehr erfolgreichen Saison 2010/2011 und einer alles in allem sehr guten Saison 2011/2012, die mit einem hervorragenden 3. Platz abgeschlossen worden ist, schreitet die Herren 1 des MTV voller Tatendrang in die Vorbereitung der neuen Saison.....!!!*

*Klaus Wischermann hat auf der Mannschaftssitzung ein klares Ziel ausgegeben und möchte das dieses Jahr auch unbedingt umsetzen. .... Aufstieg!!!*

Die Vorzeichen dafür stehen nicht schlecht, die Stimmung und die Motivation der Mannschaft zeigen ihm, dass er auf dem richtigen Weg mit der richtigen Truppe ist.

Zu Beginn der neuen Saison wird Wischermann auf einen kompletten und ausgeglichenen Kader zurückgreifen können:

**Ralf Zikeli, Andreas Brögg, Manuel Pregler, Thomas Walter, Jakob Pfältzer, Christian Meckelnborg, Karl Mahlow, Simon Weichselgartner, Dennis Kunz, Florian Siebert, Klaus Fastenmeier und Manuel König** sind die Gladiatoren für die kommende Saison!

#### Training:

Nach zwei drei Wochen zweimal die Woche am MTV Beachplatz Ko-

ordinations- und Sprungkrafttraining sind die Herren jetzt jeden Dienstag (momentan zum Glück nicht erst ab 20.30 Uhr, aber leider wieder ab Oktober!) und Freitag in der Halle auf der Schanz. Im September bestreiten sie ein sehr gut besetztes Vorbereitungsturnier in Lohhof und am 29.09.2012 startet die neue Saison

#### Personalien:

Kleine Hindernisse gibt es aber noch, Karl Mahlow laboriert noch ein wenig an „Rücken“ und Florian Siebert wird erst Anfang Oktober wieder zur Mannschaft dazu stoßen.

**Thomas Walter** wird das Team verstärken und bindet sich schon hervorragend ins das Training der Herren 1 und deren „Nachtrainingsaktivitäten“ ein.

**Lars Müller** übernimmt das Traineramt der Damen 1, wir wünschen ihm und seinen Mädels eine erfolgreiche Saison und werden sie so gut wir können unterstützen und anfeuern, auf das es diesmal klappen wird!!!

#### Saison 2012/2013:

**Neues Spielsystem – mehr Mannschaften – neue Saison WIR KOMMEN!!!**

Klaus

*in der vergangenen Saison haben die Herren 3 den Aufstieg, mit Unterstützung der Herren 2, von der Bezirksklasse 1 in die Bezirksliga West geschafft, die den bis dahin ungeschlagenen Tabellenführer, MBB-SG Manching, mit 3:1 Sätzen besiegte.*

Beide Mannschaften werden für die Saison 2012/2013 neu formiert, Trainer Herren 2 ist ab sofort Reimund Hunner und die Mannschaftsverantwortung der Herren 3 übernimmt Robert Cafuta. Noch sind fast alle Spieler an den Beachplätzen aktiv und werden ab September mit dem Hallentraining beginnen.

**Trainingszeiten Herren 2**, mittwochs 19:30 Uhr – 22:00 Uhr Christoph-Scheiner-Gymnasium und freitags 18:30 Uhr – 22:00 Uhr Schule auf der Schanz.

**Trainingszeiten Herren 3**, mittwochs und freitags 19:30 Uhr – 22:00 Uhr Christoph-Scheiner-Gymnasium.

## Herren 2 + 3 sehr erfolgreich







### Noch eine kurze Verschnaufpause ...

**.... hatten einige der aktiven Schauspieler der Schanzer Volksbühne, bevor es zum Endspurt geht.**

Wie jedes Jahr verbrachten wir ein schönes Wochenende am Achensee. Über das Wetter konnten wir uns in diesem Jahr nicht beschweren, denn von Sonne, Regen und Wind war alles dabei. Wir wanderten eine nette Tour, waren lecker Essen und die Abende verbrachten wir gemütlich mit Spiel und Spaß in unserem schönen Haus. Mit dem Wirt von gegenüber sind wir mittlerweile gut bekannt und in diesem Jahr hat er sogar versprochen zu einer unserer Vorstellungen zu kommen. Schau mer mal!

Eines möchte ich an dieser Stelle auch noch sagen! Danke Michaela für die alljähr-

liche zuverlässige Organisation der Hütte! Bedanken möchten wir uns auch noch einmal bei unserem Wirt Andreas. Er hat uns zum Spanferkelessen eingeladen, denn wir mussten während der Vorstellungszeit des Stadttheaters mit unseren Proben oftmals ausweichen.

Aber Schluss mit feiern! Die Proben für unser aktuelles Stück „Auf Opa ist Verlass“ haben uns wieder und die Zeit bis zur Premiere fliegt nur so vorbei. Mittlerweile waren auch einige von uns schon fleißig am Bühnenbau beschäftigt und es macht gleich nochmal so viel Spaß auf der fast fertigen Bühne zu spielen. Aber hier nun das wichtigste für Sie! Wie gewohnt gibt es ab Ende September die Karten im Vorverkauf von Dienstag bis Sonntag in der MTV Gaststätte, Friedhofstraße 10. Zum genauen Termin

werden wir auch noch Plakate aushängen und es im Donau Kurier inserieren.

Alle, die uns ihre Adresse hinterlassen haben, werden natürlich schon im Vorfeld separat angeschrieben.

Wir freuen uns schon sehr, Sie wieder alle bei einem vergnüglichen Theaterabend zu begrüßen!

#### Unsere Vorstellungstermine

Samstag	20.10.2012	20.00 Uhr
Samstag	27.10.2012	20.00 Uhr
Sonntag	28.10.2012	19.00 Uhr
Samstag	03.11.2012	20.00 Uhr
Samstag	10.11.2012	20.00 Uhr
Sonntag	11.11.2012	17.00 Uhr !
Samstag	17.11.2012	20.00 Uhr
Sonntag	18.11.2012	19.00 Uhr
Samstag	24.11.2012	20.00 Uhr





Hannah Press

Die Gauwettkämpfe, Einzelturnen in Lenting, wurden am 21. April 2012 zu einem Mammutprogramm mit 138 Turnerinnen an einem Tag. Die Mädchen des MTV Ingolstadt sicherten sich mit hervorragenden Leistungen 5 x Platz 1, 2 x Platz 2 und 6 x Platz 3.

Mit 25 Turnerinnen nahm der MTV Ingolstadt am Gaeinzelwettkampf teil. In den jüngsten Altersklassen Jg. 2006, 2005 und 2004 besetzte die MTV Turnabteilung in jedem Jahrgang die Plätze unter den besten 10 und feierte zudem drei Mal Platz 3.

Esther Thurn siegte im Jg.1996 und ält. vor Angela Salewski auf Platz 3. Verena-Sophie Weidendorfer verteidigte zum 7. Mal in Folge mit ihrem Sieg die Gaeinzelentscheidung. Und holte sich zudem den Gesamtsieg. Platz 3 eroberte sich Carolin Hopp. Im Jg. 1999 erturnte sich Sarah Sommerschuh Platz 3 auf dem Podest. Ganz oben auf dem Treppchen stand im Jg. 2000 Vroni Semmler vor Edona Kuqanaj auf Platz 2. Ein weiterer Sieg wurde verdient an Anouk Langer im Jg. 2002 vergeben. Jule Ziegler gewann im Jg 2003 vor ihrer Vereinskollegin Vanessa Klinger.

# Gauwettkampf

## Einzel – Lenting

### ERGEBNISSE:

AK 6 Jg. 2006:

3. Platz: Franziska Biffar 46,65 P

Jg. 2005:

3. Platz: Theresa Repper 51,4 P

6. Platz: Katharina Klieber 48,9 P

8. Platz: Maia Beermann 47,6 P

16. Platz: Nicola Greinwe 39,4 P

Jg. 2004:

3. Platz: Ronja Falkner 52,65 P

4. Platz: Linda Reuthlinger 51,65 P

5. Platz: Laura Listl, 51,2 P

8. Platz: Amelie Wittmann 47,30 P

10. Platz: Franziska Wittmann 47,30 P

P-WK Jg. 1996 und älter:

1. Platz: Esther Thurn 64,55 P.

3. Platz: Angela Salewski 63,40 P.

Jg. 1998/97:

1. Platz: Verena-Sophie Weidendorfer 70,15 P

3. Platz: Carolin Hopp 60,35 P

4. Platz: Chiara Schweisfurth 59,65 P

5. Platz: Marlena Kaufmann 58,9 P

8. Platz: Natalie Hopp 55,05 P

11. Platz: Corinna Danner 52,5 P

Jg. 1999:

2. Platz: Sarah Sommerschuh 58,20 P

4. Platz: Melanie Steinkirchner 58,2 P

6. Platz: Melissa Kopti 56,75 P

Jg. 2000:

1. Platz: Vroni Semmler 58,65 P

2. Platz: Edona Kuqanaj 58,0 P

4. Platz: Luca Kolbinger 55,7 P

8. Platz: Patricia Lederer 53,35 P

Jg. 2001:

6. Platz: Emma Pollinger 53,90 P

Jg. 2002:

1. Platz: Anouk Langer 59,35 P

9. Platz: Dilara Kabadayi 53,0 P

11. Platz: Eva Thurn 52,4 P

15. Platz: Isabell Fischer 50,2 P

Jg. 2003:

1. Platz: Jule Ziegler 59,85 P

2. Platz: Vanessa Klinger 56,50 P

7. Platz: Hannah Press 53,6 P

8. Platz: Sofie Bauer 53,5 P

11. Platz: Sina Djabri 51,2 P

16. Platz: Marie-Theres Pohl 49,85 P



Eva Thurn



Luka Kolbinger



2

2012

Seite 51

# Turnen



Alle Teilnehmer am Gauwettkampf Einzel



Esther Thurn



Angela Salewski



Carolin Hopp



Vanessa Klinger



Franziska Biffar



Ronja Falkner



Edona Kuqanaj, Vroni Semmler



Vanessa Klinger, Jule Ziegler



Theresa Repper



Esther Thurn, Angela Salewski



Verena Weidendorfer, Carolin Hopp



Sarah Sommerschuh



Anouk Langer



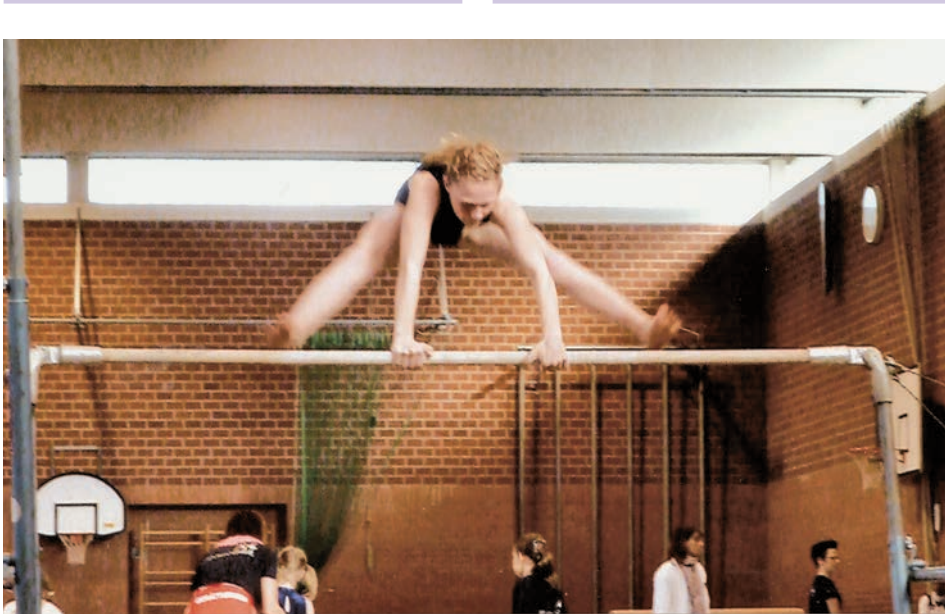
v.l.: Sophia Bauer, Verena Weidendorfer, Eva Thurn, Anouk Langer, Linda Reuthlinger



v.l.: Cornelia Danner, Isabell Fischer, Dilara Kabadayi, Melissa Kopti



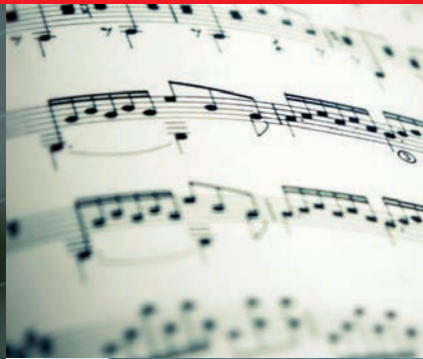
Chiara Schweisfurth



Vroni Semmler

# Sparkasse Ingolstadt. Gut für Ingolstadt und die Region.

Wir fördern Bildung, Kultur, Soziales und Sport.



 Sparkasse  
Ingolstadt

Seit über 180 Jahren ist die Sparkasse vor Ort verwurzelt. Wir vertrauen unserer Region – und die Region und ihre Menschen vertrauen unserem Hause. Die Sparkasse Ingolstadt ist heute einer der größten Sponsoren und Spendegeber in den Bereichen Bildung, Kultur, Soziales und Sport.



# Oberbayer. Meisterschaften der Kür Modifiziert



Am 28. April 2012 starteten Laila Schmidt und Verena-Sophie Weidendorfer im Wettkampf der KM 3 in Tittmoning. Beide Turnerinnen mussten sich mit starken Konkurrentinnen aus Leistungszentren bzw. erfahrenen Kürturnerinnen messen. Am Sprung holten die Mädchen hervorragende Ergebnisse. Der Schwebebalken machte dann allerdings seinem Namen als Zittergerät alle Ehre. Mit angekratztem Nervenkostüm zeigten die MTV Turnerinnen noch respektable Leistungen am Barren und Boden. Laila Schmidt beendete den Wettkampf mit Platz 12, Verena Weidendorfer mit Platz 13.



Laila Schmidt, Verena Weidendorfer





# Vewag-Cup am 19. Mai 2012 in Waging am See

Chiara Schweisfurth und Verena-Sophie Weidendorfer gingen im offen ausgeschriebenen KM III Wettkampf in Waging an den Start. Am Schwebebalken zeigten beide Mädchen eine sturzfreie Übung und erhielten erfreuliche Wertungen. Auch am Sprung konnten gute Wertnoten erzielt werden. Der Stufenbarren wurde von beiden Mädchen

ebenfalls zuverlässig absolviert. Hier erwies sich sinnvoll, dass Verena die Balken- und Barrenkür umgestellt hatte. Chiara konnte in ihrem 1. Kürwettkampf mit Platz 11 ein gutes „Einstands“-Ergebnis erzielen. Verena verbesserte ihr Gesamtergebnis der obb.Meisterschaft um fast 3 Punkte und wurde mit dem 4. Platz belohnt.



Verena Weidendorfer, Chiara Schweisfurth



**Unsere Tina Mittelhäuser – die Schwebebalkenkönigin – verabschiedet sich für 1 Jahr in die USA.**

Tina ist seit über einem Jahrzehnt eifrige und ehrgeizige Turnerin mit besten Erfolgen für die MTV Turnabteilung. Mit graziöser Ausstrahlung und excellenter Körperspannung bestreitet sie seit Jahren jeden Turnwettkampf. Tina, wir wünschen dir ein tolles Jahr in Amerika und freuen uns schon jetzt auf deine aktive Wiederkehr in die Turnabteilung!

**Deine Trainerinnen mit allen Turnkameradinnen des MTV**

So long, Tina!





## 4 Siege – 7 weitere Podestplätze MTV Turnerinnen unangefochten Turniersieger!

### Turnerjugendtreffen am 19. Mai 2012 in Kipfenberg

28 Teilnehmerinnen der Turnabteilung des MTV Ingolstadt kämpften im Tuju-Wettkampf um die besten Plätze. Die Turnabteilung stellte damit den größten Anteil im Starterfeld. Besonders bei den jüngsten Jahrgängen konnten die Mädchen des MTV kräftig „absahnen“. Im Jahrgang 2005 und jünger siegte Theresa Repper vor Maia Beermann, Greiner Nicola und Biffar Franziska. Theresa punktete besonders mit einer hervorragenden Leistung im Schwimmen.

Im Jahrgang 2003-04 holte sich Sophia Bauer den Sieg vor Vanessa Klinger, Platz 2 und Jule Ziegler auf Platz 3. Auf den folgen-



Vanessa Klinger



v.l.: Jule Ziegler, Sophia Bauer, Vanessa Klinger



v.l.: Melanie Steinkirchner, Sarah Sommerschuh



v.l.: Carolin Hopp, Susanne Schowalter



Anouk Langer



Theresa Repper, Maia Beermann, Nicole Greiner

den Plätzen 4-7 folgten Leonie Kaun, Ronja Falkner, Hannah Press, Franziska Wittmann. Platz 9 ging an Sina Djabri, Platz 10 an Laura Listl und Carla Kolbinger belegte Platz 12.

Anouk Langer zeigte hervorragende Leistungen am Boden, Trampolin und schwimmen. Leider musste sie Platz 1 aufgrund ihrer Laufzeit abgeben. Emma Pollinger holte sich Platz 4, Eva Thurn Platz 8 und Dilara Kabadayi kam auf Platz 11.

Im Jahrgang 1999/2000 freute sich Melanie Steinkirchner über den Sieg. Auf Platz 2 fand sich Sarah Sommerschuh ein. Luka Kolbinger belegte Platz 4, Vroni Semmler Platz 5, Melissa Kopti Platz 6.

Susanne Schowalter holte sich mit über 5 Punkten! Vorsprung im Jahrgang 1998/97 unbeirrt den Sieg mit Spitzenleistungen im Schwimmen, Boden und Trampolin. Carolin Hopp konnte sich Trepperplatz 3 erkämpfen. Auf Platz 6 folgte ihre Schwester Natalie, Lensa Roswadowski Platz 7 und Corinna Danner Platz 9.





## 8 Podestplätze für MTV Turnerinnen Weidendorfer holt Doppelsieg

*Im obb. Turnevent am 8. Juni 2012 in Erding wurde neben einer Vielzahl von Wettbewerben die obb. Meisterschaft im Turnerjugend 4-Kampf ausgetragen.*

Bodenturnen, Minitrampolin, 75 m Sprint und 50 m schwimmen waren gefordert. 5 Turnerinnen im Jahrgang 1997/98 des MTV Ingolstadt kämpften um den Titel im gut besetzten Teilnehmerfeld. Am Ende entschied Verena-Sophie Weidendorfer aufgrund ihrer starken turnerischen Leistung die Meisterschaft für sich. Vereinskollegin Susanne Schowalter holtte sich mit knappem Abstand



v.l. Anouk Langer, Eva Thurn, Dilara Kabadayi, Luka Kolbinger

die Bronzemedaille. Marlena Kaufmann, Chiara Schweisfurth und Carolin Hopp folgten auf den Plätzen 10,11 und 14.

Ohne Zwischenpause stiegen 4 Turnerinnen anschl. mit weiteren 9 Vereinskolleginnen in den DTB-Wahlwettkampf ein. Der Wettkampf ist eine Mischung aus Gerätturnen und Leichtathletik im Verhältnis 3:1 oder 2:2. Dabei konnten sich die MTV Mädchen 8

Podestplätze, darunter 3 Siege erkämpfen. Luka Kolbinger sicherte sich Platz 3, auf Platz 6 und 7 fanden sich Anouk Langer und Eva Thurn ein, Dilara Kabadayi wurde 11. im Jahrgang 2001/02.

Im Jg. 1999/2000 siegte Edona Kuqanaj vor ihren Vereinskolleginnen Melissa Kopti und Vroni Semmler.



v.l. Melissa Kopti, Edona Kuqanayi, Vroni Semmler



v.l. Susanne Schowalter, Verena Weidendorfer

### Esther Thurn gewann den Jahrgang 1995/96.

Verena-Sophie Weidendorfer sicherte sich im Jahrgang 1997/98 Platz 1. Auf den Plätzen 2 und 3 folgten Carolin Hopp und Chiara Schweisfurth, ebenfalls für den MTV Ingolstadt startend. Plätze 4 und 5 gingen an Marlena Kaufmann und Lensa Roswadowski.

Weidendorfer verbuchte auch den Gesamtsieg im DTB-Wahlwettkampf weiblich/männlich für sich.



v.l. Verena Weidendorfer, Susanne Schowalter, Marlena Kaufmann



v.l. Susanne Schowalter, Marlena Kaufmann, Verena Weidendorfer



1.  
Esther Thurn

# Landespokal Kür Modifiziert am 24. Juni 2012

*Zum Landespokal der KM 3 in Tittmoning hatten sich 3 Turnerinnen der MTV Turnabteilung gemeldet.*

An Stufenbarren, Sprungtisch, Boden und Schwebebalken musste gegen starke Konkurrenz aus Leistungszentren angetreten werden. Im Jahrgang 1994/95 starteten Laila und Prisca Schmidt und konnten gute Wertungen erzielen. Am Ende ging Laila Schmidt mit einem 6. Platz, und Prisca Schmidt mit Platz 8 unter 13 Teilnehmerinnen aus dem Wettkampf. Verena-Sophie Weidendorfer trat im Jahrgang 1997/98 gegen 23 Konkurrentinnen an und wurde mit einem guten 10. Platz belohnt.



v.l.: Laila Schmidt, Prisca Schmidt, Verena Weidendorfer





# MTV Turnerinnen erfolgreich im Gauturnfest

**Mit 40 Teilnehmerinnen war die MTV Turnabteilung in verschiedenen Wettkämpfen am 30. Juni und 1. Juli 2012 in Gaimersheim am Start.**

Zum 4-Geräte Turnwettkampf meldeten sich 10 Turnerinnen. Im Jahrgang 2003 konnte Jule Ziegler den 3. Platz von 17 TN erkämpfen. Angela Salewski belegte Platz 1 im Jahrgang 1996 und älter. Verena-Sophie Weidendorfer gewann den Jahrgang 1997/98 und zugleich die Gesamtwertung unter 57 Teilnehmern. Im gemischten Wettkampf aus 2 Geräten und 2 Leichtathleikdisziplinen siegte im Erwachsenen-Jahrgang 1994 Laila Schmidt, im Jahrgang 1995/96 holte sich Esther Thurn Platz 1 vor Lina Maier und Tina Mittelhäuser, den Jahrgang 1997/98 gewann Susanne Schowalter (Gesamtsiegerin unter 94 TN) vor Carolin Hopp und Chiara Schweisfurth. Sarah Sommerschuh wurde Zweite im Jahrgang 1999/2000, Leoni Kaun konnte sich im Jahrgang 2003 auf Platz 1 vor Marie-Theres



Pohl behaupten. Alle anderen MTV-Turnerinnen vorgenannter Wettkampfklassen und die AK Turmäuse waren mit sehr guten Platzierungen aufgrund ihrer Leistungen im Gauturnfest geehrt worden.



Laila Schmidt



Esther Thurn, Lina Maier, Tina Mittelhäuser



Susanne Schowalter, Carolin Hopp, Chiara Schweisfurth



v.l.: Melisa Kopti, Melanie Steinkirchner, Vroni Semmler, Luka Kolbinger



Verena-Sophie Weidendorfer



## Turnen



Angela Salewski



Sarah Sommerschuh



Marie-Theres Pohl, Leonie Kaun



Angela Salewski



Marlena Kaufmann



Hannah Press



Ronja Falkner, Amelie Wittmann, Franziska Wittmann



Jule Ziegler



2

2012

Seite 61

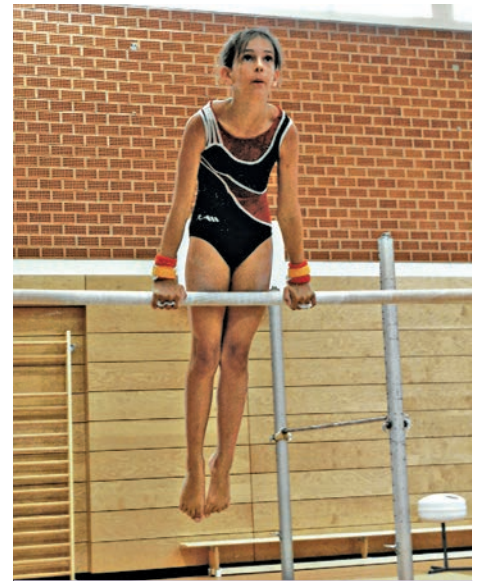
## Turnen



Anouk Langer



Luka Kolbinger



Melisa Kopti



Edona Kuqanaj



Leonie Kaun



Sina Djabri

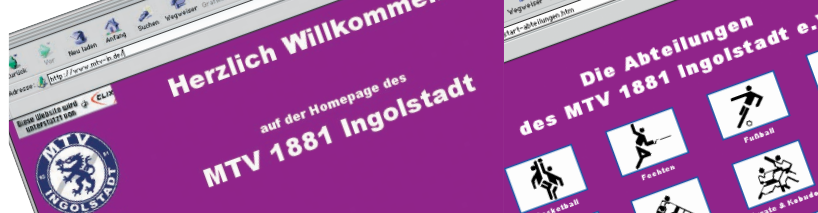


links: Anouk Langer



v.r.: Franziska Biffar, Isabell Amann





### IMPRESSUM

**Herausgeber**

MTV 1881 Ingolstadt

Friedhofstraße 10, 85049 Ingolstadt,  
Telefon (08 41) 3 46 33, Telefax (08 41) 3 58 33

E-Mail: [mtv\\_schmoeller@web.de](mailto:mtv_schmoeller@web.de)  
Internet: [www.mtv-in.de](http://www.mtv-in.de)

**Geschäftszeiten:**

Dienstag bis Freitag 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr

**Geschäftsführung:** Klothilde Schmöller

**Vereinsgaststätte**

Friedhofstraße 10, 85049 Ingolstadt,  
Telefon (08 41) 3 35 23

**Tennisanlage:**

Fohlenweide, Telefon (08 41) 3 56 44

**Redaktion und Anzeigenverwaltung:**  
MTV Geschäftsstelle

**Konzept/Grafik/Layout:**

Grafisches Atelier Weichselbaumer,  
Yorckstraße 6a, Telefon (08 41) 7 26 80

**Druck:** Verlag Bayerische Anzeigenblätter GmbH

**Drei Ausgaben jährlich**

Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

### ABGABETERMIN

Ausgabe 3/2012: 20. November 2012

## STEINMETZ A. ZIEGLMAIER GMBH

85080 GAIMERSHEIM

NEUHARTSHÖFE 2  
GEWERBEGEBIET 2



## NATURSTEINE

### FÜR FRIEDHOF UND GARTEN

FILIALBETRIEB IN EICHSTÄTT  
**EHEMALS STEINMETZ BUCHNER**  
GEWERBEGEBIET, SOLLNAU 11

SAMMELRUF  
**(0 84 58) 67 03**

FILIALBETRIEB IN INGOLSTADT  
**EHEMALS STEINMETZ RUSIN**  
SÜDFRIEDHOF, FAUSTSTR. 55



BESUCHEN SIE UNS AUCH IM INTERNET UNTER:  
[www.naturstein-zieglmaier-gmbh.de](http://www.naturstein-zieglmaier-gmbh.de)

## Schlemmerservice

Iris Ponzer



Messerschmittstr. 2 85080 • Gaimersheim

- **Heißer Mittagstisch für :**  
Privathaushalte/Betriebe/Kindergärten/Schulen
- **Party-Service**
- **Durchgehend auch am Sonn- und Feiertagen**

Bürozeiten: Mo.-Fr. von 8 Uhr – 12 Uhr  
**Tel. 0 84 58 / 322-200 Fax 0 84 58 / 322-111**

# LASS DEINE FÜSSE SPRECHEN

**IN INGOLSTADT  
NUR BEI DEINEM LAUFSPEZIALISTEN  
SPORT IN.**

**asics | TEST-CENTER**

**AM 18.09.2012**

**VON 16.00 BIS 21.00 UHR.**

MACHT DER ASICS-TEST-VAN STATION BEI UNS.  
WIR MÖCHTEN DICH ALSO HERZLICH EINLADEN,  
DIE NEUE, INNOVATIVE ASICS RUNNING-  
AUSSTATTUNG GANZ PERSÖNLICH  
KENNENZULERNEN UND AUSZUPROBIEREN.  
WIR FREUEN UNS AUF DEINEN BESUCH.

**asics | FOOT ID**

**AM 21.09.2012**

**VON 10.30 BIS 18.00 UHR.**

ERLEBE, WIE EINE BIOMECHANISCHE ANALYSE  
UND DER RICHTIGE LAUFSCHUH  
DEINEN LAUF EFFEKTIVER MACHEN KÖNNEN.

**RESERVIERE DEINEN TERMIN  
UNTER: [ASICS.DE/FOOTID](http://ASICS.DE/FOOTID)**



Friedrichshofenerstr. 1d  
85049 Ingolstadt  
Tel. 0841-993672-0  
[www.sport-in.net](http://www.sport-in.net)



INFOPOST  
Ein Service der Deutschen Post

Sehen wir uns  
heute abend?

In den

Nacht-  
bussen

der



INVG

Ingolstädter  
Verkehrs-  
Gesellschaft  
mbH

Hotline: 08 41/9 34 18-0

<http://www.invg.de>